

## Versicherungsbedingungen für Ihre



### Hausrat-Allgefahrenversicherung (Allianz ArtPrivat)

#### Das Wichtigste in Kürze:



Ihre Hausrat-Allgefahrenversicherung schützt Sie vor den finanziellen Folgen, wenn Ihr Hausrat zerstört oder beschädigt wird oder abhanden kommt.

Grundlage für Ihren Vertrag sind diese Versicherungsbedingungen.

Diese Versicherungsbedingungen, der Antrag und der Versicherungsschein legen den Inhalt Ihrer Hausrat-Allgefahren-Versicherung fest. Sie sind wichtige Dokumente. Bitte lesen Sie die Versicherungsbedingungen daher gründlich durch. Bewahren Sie diese sorgfältig auf. Vor allem nach einem Schadenfall können Sie dann alles Wichtige noch einmal nachlesen.



Was tun, wenn ein Schaden passiert ist? Bitte benachrichtigen Sie uns möglichst schnell. Wir klären dann mit Ihnen das weitere Vorgehen. Wie Sie uns erreichen können, finden Sie in Ihrem Versicherungsschein. Oder nutzen Sie den Allianz Online Schadenservice auf [www.allianz.de](http://www.allianz.de).



#### Was ist was? - Wichtige Begriffe

Wir möchten, dass Sie Ihre Versicherung gut verstehen. Deshalb dienen die folgenden rechtlich unverbindlichen Begriffserläuterungen Ihrem besseren Verständnis. Außerdem erklären wir bestimmte Fachbegriffe oder erläutern sie durch Beispiele.

Wichtige Begriffe	Was ist das genau?
<b>Versicherungsnehmer bzw. Versicherungsnehmerin</b>	Das sind Sie als unser Vertragspartner bzw. unsere Vertragspartnerin und Käufer bzw. Käuferin des Versicherungsschutzes.
<b>Versicherungsfall</b>	Der Versicherungsfall ist das Ereignis, für das wir Entschädigung leisten.
<b>Ausschlüsse</b>	Ein Ausschluss beschreibt eine Gefahr, eine Schadenart oder eine Sache, die nicht versichert ist. Ausschlüsse dienen der Abgrenzung des Leistungsversprechens und gewährleisten, dass der Versicherungsschutz kalkulierbar bleibt. Sie finden sie in den Bedingungen entweder als generelle Ausschlüsse (beispielsweise Krieg) oder in Bestimmungen zu den einzelnen Gefahren und Schäden sowie bei der Beschreibung der versicherten Sachen.
<b>Obliegenheiten</b>	Das sind Ihre Verhaltenspflichten vor, während und nach dem Versicherungsfall. Zum Beispiel müssen Sie Sicherheitsvorschriften zum Brand- oder Frostschutz einhalten. Wenn Sie Obliegenheiten verletzen, gefährden Sie Ihren Versicherungsschutz.



## Für den schnellen Überblick:

Hier erfahren Sie, was in Ihren Versicherungsbedingungen wo geregelt ist.

## Inhaltsverzeichnis

	Hausrat-Allgefahrenversicherung .....	4
1	Wer ist versichert? .....	4
2	Was ist versichert und was nicht? .....	4
2.1	Versicherte Sachen .....	4
2.2	Versicherte Gefahren .....	5
2.3	Versicherte Kosten und weitere Mehrleistungen .....	5
2.3.1	Versicherte Kosten .....	5
2.3.2	Internetschutz .....	7
2.3.3	Leistungen des Notfallservice Zuhause .....	10
2.4	Leistungsausschlüsse und Leistungseinschränkungen .....	11
2.4.1	Welche Schäden sind nicht versichert? .....	11
2.4.2	Welche besonderen Entschädigungsgrenzen gelten für Wertsachen? .....	12
2.4.3	Vorsätzliche oder grob fahrlässige Herbeiführung des Versicherungsfalls .....	13
3	Wo bin ich versichert? .....	13
3.1	Versicherungsschutz am Versicherungsort .....	13
3.2	Versicherungsschutz außerhalb des Versicherungsortes (Außenversicherung) .....	14
4	Was leisten wir im Versicherungsfall? .....	14
4.1	Wonach richtet sich die Entschädigung? .....	14
4.1.1	Versicherungswert .....	14
4.1.2	Versicherungswerte für besondere Objektgruppen .....	15
4.2	Umfang der Ersatzpflicht .....	15
4.2.1	Die versicherte Sache ist beschädigt .....	15
4.2.1.1	Erstattung von Reparatur- oder Restaurierungskosten .....	15
4.2.1.2	Ersatz bei besonderen Objektgruppen .....	15
4.2.1.3	Ersatz bei Gegenständen mit Sammlerwert .....	15
4.2.1.4	Besonderheiten bei Schönheitsreparaturen .....	15
4.2.1.5	Besonderheiten bei nicht mehr verwendbaren Sachen .....	15
4.2.2	Die versicherte Sache ist zerstört oder abhandengekommen .....	15
4.2.2.1	Ersatz des Neuwerts .....	15
4.2.2.2	Ersatz bei besonderen Objektgruppen .....	15
4.2.2.3	Ersatz bei Gegenständen mit Sammlerwert .....	16
4.2.2.4	Besonderheiten bei nicht mehr verwendbaren Sachen .....	16
4.3	Versicherungssumme und Unterversicherung .....	16
4.4	Mehrwertsteuer .....	16
4.5	Berechnung der Entschädigung bei versicherten Kosten .....	16
4.6	Was gilt für Selbstbeteiligung und Entschädigungsgrenzen im Versicherungsvertrag? .....	16
4.6.1	Selbstbeteiligung .....	16
4.6.2	Entschädigungsgrenze .....	16
4.7	Vorsorge .....	16
4.7.1	Vorsorge bei nicht ausreichender Versicherungssumme .....	16
4.7.2	Vorsorge für neu hinzugekommene Sachen bei Objektgruppen .....	16
4.8	Fälligkeit der Entschädigung .....	16
4.9	Was gilt, wenn abhandengekommene Sachen wieder herbeigeschafft werden? .....	16
4.10	Rangverhältnis der Leistungen bei mehreren Versicherungsverträgen .....	17
4.10.1	Ansprüche gegen andere Versicherer .....	17
4.10.2	Mitteilungspflicht .....	17
4.11	Regeln für das Sachverständigenverfahren .....	17
4.11.1	Einleitung eines Sachverständigenverfahrens .....	17
4.11.2	Regeln für Benennung von Sachverständigen .....	17
4.11.3	Umfang der Feststellungen der Sachverständigen .....	17
4.11.4	Kosten des Verfahrens .....	17
4.11.5	Verbindlichkeit der Feststellungen .....	17

4.11.6	Gültigkeit der Obliegenheiten .....	18
5	Welche besonderen Obliegenheiten (Pflichten) habe ich? .....	18
5.1	Vertraglich vereinbarte Obliegenheiten vor dem Versicherungsfall .....	18
5.2	Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall .....	18
5.3	Rechtsfolgen von Obliegenheitsverletzungen (Pflichtverletzungen) .....	19
5.3.1	Nachteilige Auswirkungen auf unsere Leistungspflicht .....	19
5.3.2	Unser Kündigungsrecht .....	19
5.4	Arglistige Täuschung nach Eintritt des Versicherungsfalls .....	19
6	Was passiert, wenn sich bei mir etwas ändert? .....	19
6.1	Umzug .....	19
6.1.1	Übergang des Versicherungsschutzes .....	19
6.1.2	Anzeigepflicht bei Umzug .....	19
6.1.3	Beitragsänderung nach Umzug .....	19
6.1.4	Kündigungsrecht nach Erhöhung des Beitrags .....	19
6.1.5	Neuordnung des Vertrags .....	20
6.2	Trennung oder Scheidung .....	20
6.3	Auszug von Kindern .....	20
6.4	Todesfall .....	20
6.5	Gefahrerhöhungen .....	20
6.5.1	Ihre Pflichten im Zusammenhang mit einer Gefahrerhöhung .....	20
6.5.2	Anzeigepflichtige Gefahrerhöhung .....	20
6.5.3	Rechtsfolgen von Pflichtverletzungen .....	20
6.5.4	Mitversicherte Gefahrerhöhungen .....	21
7	Wie und wann passen wir den Beitrag an? .....	21
7.1	Welche Voraussetzungen gelten für die Anpassung der Versicherungssumme? .....	21
7.1.1	Anpassung der Versicherungssumme nach dem Preisindex .....	21
7.1.2	Verschiebung der Anpassung bei geringfügiger Änderung .....	21
7.1.3	Widerspruchsrecht .....	21
7.1.4	Herabsetzungsrecht wegen Überversicherung .....	21
7.2	Neukalkulation des Beitrags .....	21
7.2.1	Wie wird die Höhe der Beitragsanpassung ermittelt? .....	21
7.2.2	Anpassung des Beitrags .....	21
7.2.3	Wirksamwerden der Anpassung .....	21
7.2.4	Kündigungsrecht .....	22
8	Welche Regelungen gelten noch für meinen Vertrag? .....	22
8.1	Beginn des Versicherungsschutzes .....	22
8.2	Beitragszahlung: Fälligkeit der Versicherungsbeiträge .....	22
8.2.1	Erster oder einmaliger Beitrag .....	22
8.2.2	Folgebeiträge .....	22
8.2.3	Zahlungsperiode .....	22
8.2.4	Zahlungsweise .....	22
8.3	Ende des Vertrags und Kündigung zum Ablauf .....	22
8.3.1	Vertragsdauer .....	22
8.3.2	Automatische Verlängerung .....	22
8.3.3	Kündigung zum Ablauf .....	22
8.3.4	Textform .....	22
8.4	Umstellung auf neue Allianz Versicherungsbedingungen .....	23
8.5	Kündigung im Versicherungsfall .....	23
8.5.1	Kündigungsrecht .....	23
8.5.2	Kündigungserklärung .....	23
8.5.3	Wirksamwerden der Kündigung .....	23
8.6	An wen Sie Beschwerden richten können .....	23
8.6.1	Beschwerde bei Allianz oder Ihrem Vermittler bzw. Ihrer Vermittlerin .....	23
8.6.2	Beschwerde beim Ombudsmann für Versicherungen .....	24
8.6.3	Beschwerde bei der Versicherungsaufsicht .....	24
8.6.4	Rechtsweg .....	24
8.7	Anwendbares Recht und zuständiges Gericht .....	24
8.7.1	Deutsches Recht .....	24
8.7.2	Zuständiges Gericht .....	24



## Hausrat-Allgefahrenversicherung

### 1 Wer ist versichert?

Der Schutz der Hausrat-Allgefahrenversicherung gilt für Sie als unseren Versicherungsnehmer bzw. unsere Versicherungsnehmerin. Von Ihrer Hausrat-Allgefahren-Versicherung profitieren aber auch andere Personen, die beispielsweise mit Ihnen zusammenleben. Ansprüche gegen uns geltend machen, können aber nur Sie.

### 2 Was ist versichert und was nicht?

#### 2.1 Versicherte Sachen

Versichert ist der gesamte Hausrat.

Versichert sind auch Sachen, die anderen gehören.

Zum Hausrat gehören die folgenden versicherten Sachen:

Versicherte Sachen	Was ist das genau?
<b>Sachen im Haushalt</b>	Alle Sachen, die Sie in Ihrem Haushalt privat nutzen, gebrauchen oder verbrauchen.
<b>Wertsachen</b>	<p>Unter Wertsachen verstehen wir folgende Sachen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bargeld und auf Geldkarten geladene Beträge</li><li>• Schmucksachen, Edelsteine, Perlen</li><li>• Armband- und Taschenuhren</li><li>• Münzen und Medaillen</li><li>• alle Sachen aus Gold oder Platinmetallen</li><li>• Kunstgegenstände (beispielsweise Gemälde, Collagen, Zeichnungen, Grafiken und Plastiken)</li><li>• alle Sachen aus Silber</li><li>• sonstige Sachen, die über 100 Jahre alt sind (Antiquitäten), mit Ausnahme von Möbeln</li></ul> <p>Für alle Wertsachen gelten besondere Voraussetzungen und Entschädigungsgrenzen. Diese finden Sie unter Ziffer 2.4.2.2.</p>
<b>Eingebaute Sachen</b>	<p>Das sind in das Gebäude eingefügte Sachen.</p> <p>Beispiel: Einbaumöbel, Einbauküchen, Vertäfelungen</p> <p>Dies gilt aber nur, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sie haben als Mieter bzw. Mieterin oder Wohnungseigentümer bzw. Wohnungseigentümerin diese Sachen auf Ihre Kosten beschafft oder übernommen.</li><li>• Sie tragen aufgrund dessen hierfür auch die Gefahr.</li></ul>
<b>Antennen, Markisen und Sicherungsanlagen</b>	<p>Privat genutzte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Antennen- und Sat-Anlagen</li><li>• Markisen</li><li>• technische, optische und akustische Sicherungsanlagen</li></ul> <p>Voraussetzung ist, dass diese Sachen nur der versicherten Wohnung dienen.</p>
<b>Kleine Motorfahrzeuge</b>	<p>Kleine Motorfahrzeuge, die folgende Voraussetzungen erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• maximal 25 km/h bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit</li><li>• für das Fahrzeug ist kein amtliches Kennzeichen oder Versicherungskennzeichen erforderlich</li></ul> <p>Beispiel: Fahrräder mit Tretunterstützung (Pedelects)</p> <p>Nicht versichert sind jedoch andere Kraftfahrzeuge aller Art und deren Anhänger.</p>
<b>Luft- und Wasserfahrzeuge</b>	<p>Folgende Luft- und Wasserfahrzeuge:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Flugmodelle und Drohnen</li><li>• Fall- und Gleitschirme</li><li>• Flugdrachen</li><li>• Kanus</li><li>• Ruder-, Fall- und Schlauchboote einschließlich ihrer Motoren</li><li>• Surfgeräte, Stand-up-paddle (SUP)</li></ul> <p>Andere als die genannten Luft- und Wasserfahrzeuge sind nicht versichert.</p>

<b>Beruflich und gewerblich genutzte Sachen</b>	Zusätzlich sind folgende beruflich oder gewerblich genutzte Sachen in der Wohnung (beispielsweise Arbeitszimmer) versichert: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsgeräte</li> <li>• beruflich oder gewerblich genutzte Einrichtungsgegenstände</li> <li>• Handelswaren bis 5.000 Euro</li> </ul>
<b>Haustiere</b>	Tiere, die üblicherweise in der Wohnung gehalten werden.
<b>Verglasung Ihres Gebäudes oder Ihrer Wohnung</b>	Die Verglasung der Wohnung.  Das sind aus Glas oder Kunststoff bestehende: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Scheiben</li> <li>• Platten</li> <li>• Lichtkuppeln</li> <li>• Glasbausteine</li> <li>• Glaskeramik-Kochfelder</li> </ul> Die Verglasung von Gewächshäusern mit einer Grundfläche über 10 qm ist nicht versichert.
<b>Verglasungen von Garagen und Carports</b>	Die Verglasungen Ihrer Garagen und freistehenden Carports ist versichert.
<b>Sonstige Verglasungen</b>	Versichert sind auch Verglasungen von: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Terrassen</li> <li>• Balkonen</li> <li>• Wintergärten</li> </ul> Außerdem sind versichert die Verglasungen Ihrer: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundstückseinfriedungen</li> <li>• Schallschutz-/Sichtschutzwände</li> </ul>
<b>Außenskulpturen</b>	Versichert sind Skulpturen und Plastiken, die sich im Garten der versicherten Wohnung im Freien befinden.  Die Höhe der Entschädigung ist begrenzt auf 150.000 Euro.  Die Entschädigung bei Diebstahl ist auf 5.000 Euro je Versicherungsfall begrenzt. Dies gilt nicht, wenn die Außenskulptur ein Eigengewicht von mindestens 300 kg hat oder fest verankert ist.  Bitte beachten Sie den besonderen Ausschluss für Außenskulpturen in Ziffer 2.4.1.

Nicht versichert sind jedoch Sachen, die Sie durch eine spezielle Versicherung versichert haben (zum Beispiel für Schmucksachen, Kunstgegenstände, Musikinstrumente, Jagd- und Sportwaffen).

## 2.2 Versicherte Gefahren

Ihre Hausrat-Allgefahrenversicherung bezahlt, wenn versicherte Sachen unvorhergesehen zerstört oder beschädigt werden oder abhanden kommen.

## 2.3 Versicherte Kosten und weitere Mehrleistungen

### 2.3.1 Versicherte Kosten

Ihre Hausrat-Allgefahrenversicherung übernimmt für Sie auch die folgenden Kosten, wenn diese nach einem Versicherungsfall erforderlich sind und tatsächlich anfallen:

Welche Kosten?	Was ist das genau?
<b>Aufräumungs- und Entsorgungskosten</b>	Kosten, um beschädigte versicherte Sachen aufzuräumen oder abzubrechen. Hierzu gehört auch, sonstige Reste der versicherten Sachen wegzuräumen oder fachgerecht zu entsorgen.
<b>Bewegungs- und Schutzkosten</b>	Kosten für das Bewegen, Verändern und Schützen von Sachen. Voraussetzung ist, dass dies zur Wiederherstellung oder Wiederbeschaffung von beschädigten versicherten Sachen erforderlich ist.  Auch versichert sind Kosten für provisorische Reparaturen zum Schutz versicherter Sachen.
<b>Transport- und Lagerungskosten</b>	Kosten für den Transport von versicherten Sachen an einen anderen Ort und die Einlagerung von Sachen bis maximal 24 Monate.  Voraussetzung ist, dass die Lagerung in einem benutzbaren Teil der Wohnung nicht zumutbar ist.
<b>Schadenermittlungs- und Schadenfeststellungskosten</b>	Kosten für die Ermittlung und Feststellung eines von uns zu ersetzenden Schadens, soweit dies den Umständen nach geboten war. Wir erstatten diese Kosten auch dann, wenn sie zusammen mit der sonstigen Entschädigung höher sind als die Versicherungssumme.  Wenn Sie einen Sachverständigen bzw. eine Sachverständige heranziehen, gilt: Wir erstatten diese Kosten nur, soweit Sie zur Zuziehung vertraglich verpflichtet oder von uns aufgefordert worden sind.

<b>Schlossänderungskosten</b>	<p>Kosten für die Änderung eines Schlosses, wenn Schlüssel abhandengekommen sind.</p> <p>Dies gilt für folgende Schlüssel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlüssel für Türen der versicherten Wohnung</li> <li>• Schlüssel für Wertsachen-Behältnisse in der versicherten Wohnung oder an einem anderen Ort</li> <li>• Schlüssel zu Gemeinschaftsräumen auf dem Versicherungsgrundstück</li> </ul>
<b>Reparaturkosten für Gebäudeschäden</b>	<p>Kosten für Reparaturen von Schäden am Gebäude und innerhalb der Wohnung, die:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• durch Einbruch, Raub oder den Versuch entstanden sind oder</li> <li>• durch Vandalismus nach einem Einbruch entstanden sind.</li> </ul>
<b>Reparatur von Schäden durch Leitungswasser</b>	<p>Kosten für Reparaturen in Wohnungen, um Schäden durch Leitungswasser an folgenden Gegenständen zu beseitigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bodenbeläge</li> <li>• Innenanstriche</li> <li>• Tapeten</li> </ul> <p>Voraussetzung ist: Es handelt sich um eine Miet- oder Eigentumswohnung.</p>
<b>Arbeitsgeräte</b>	<p>Kosten für den Einsatz von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerüsten,</li> <li>• Hebebühnen,</li> <li>• Kränen und</li> <li>• ähnlichen Geräten sowie</li> <li>• für das vorübergehende Beseitigen von Hindernissen.</li> </ul>
<b>Hotel- oder Übernachtungskosten</b>	<p>Kosten für Hotelübernachtung oder ähnliche Unterbringung ohne Nebenkosten.</p> <p>Voraussetzung ist, dass Ihre Wohnung nach einem Schaden nicht mehr bewohnbar ist.</p> <p>Wir übernehmen diese Kosten jedoch maximal für 24 Monate. Die Kosten werden nur ersetzt, soweit Sie nicht Ersatz aus einem anderen Versicherungsvertrag verlangen können.</p>
<b>Mehrkosten für die Rückreise aus dem Urlaub</b>	<p>Fahrtmehrkosten, wenn Sie wegen eines erheblichen Versicherungsfalles vorzeitig Ihre Reise (Urlaubs- oder Dienstreise) abbrechen.</p> <p>Erheblich ist ein Versicherungsfall, wenn der Schaden voraussichtlich 1.000 Euro übersteigt.</p> <p>Wir erstatten angemessene Fahrtmehrkosten zum Schadensort und gegebenenfalls zurück an den Urlaubsort oder Ort der Dienstreise. Die Angemessenheit richtet sich nach den Umständen und insbesondere der Dringlichkeit der Rückreise.</p>
<b>Umzugskosten</b>	<p>Das sind die Kosten für einen Umzug, wenn die ansonsten ständig bewohnte Wohnung durch einen Versicherungsfall dauerhaft unbewohnbar geworden ist und Sie deswegen umziehen müssen.</p>
<b>Hilfeleistungen im Haushalt</b>	<p>Wenn Sie aufgrund eines Versicherungsfalles körperlich nicht in der Lage sind, die im Haushalt erforderlichen Tätigkeiten zu verrichten, erstatten wir Hilfeleistungen.</p> <p>Voraussetzung ist, dass Ihnen kein Mitbewohner bzw. keine Mitbewohnerin helfen kann.</p> <p>Wir zahlen als Entschädigung pro Versicherungsfall maximal 30.000 Euro.</p>
<b>Mehrkosten nach Fehlalarm durch Rauch-, Gasmelder oder Einbruchmeldeanlagen</b>	<p>Gebäudeschäden, wenn Feuerwehr oder Polizei aufgrund eines Fehlalarms von Rauch-, Gas-, Hitze-meldern sowie Einbruchmeldeanlagen Ihre Wohnung aufbrechen. Kosten für die Beseitigung von Beschädigungen an versicherten Sachen, die durch die unmittelbare Notöffnung entstehen, sind mitversichert.</p>
<b>Mehrkosten durch den Verlust von Wasser-, Gas oder Heizöl</b>	<p>Mehrkosten durch den Verlust von Wasser, Gas oder Heizöl.</p> <p>Das sind Kosten, die dadurch entstehen, dass Wasser, Gas oder Heizöl wegen eines Versicherungsfalles bestimmungswidrig ausgetreten sind. Hierzu gehören auch Mehrkosten für Abwasser. Erstattet werden auch die Kosten für den Stromverlust aus Stromspeichern.</p> <p>Das gilt auch, wenn der Versicherungsfall nur das Gebäude betrifft und Ihnen dadurch Kosten entstehen.</p>
<b>Telefonkosten</b>	<p>Kosten aufgrund eines Telefonmissbrauchs, wenn ein Täter Ihr Festnetz- oder Mobiltelefon nach einem Einbruchdiebstahl oder Raub oder Diebstahl unbefugt benutzt.</p>
<b>Bewachungskosten</b>	<p>Kosten für die Bewachung des Versicherungsortes nach Ziffer 3.1.</p> <p>Wir übernehmen die Kosten, wenn Schließvorrichtungen oder sonstige Sicherungen keinen ausreichenden Schutz mehr bieten.</p>
<b>Kreditkarten- und Girocard-Missbrauch nach Einbruchdiebstahl und Raub</b>	<p>Werden Kreditkarte oder Girocard bei einem Einbruch oder Raub entwendet, ersetzen wir auch den infolge des Missbrauchs dieser Karten entstandenen Schaden.</p> <p>Voraussetzung hierfür ist, dass Sie die Karte unverzüglich nach Bemerken des Verlustes beim ausgebenden Kreditinstitut sperren lassen.</p> <p>Wir zahlen als Entschädigung pro Versicherungsfall maximal 30.000 Euro.</p>

<b>Notwendige Ersatzbeschaffung nach Verlust von Reisegepäck</b>	<p>Nachgewiesene Aufwendungen für notwendige Ersatzkäufe oder für die Wiedererlangung des Gepäcks sowie für notwendige Ersatzbeschaffungen (mit Ausnahme von elektronischen Geräten) zur Fortsetzung einer Reise (Urlaubs- oder Dienstreise) werden übernommen. Dies gilt, wenn Reisegepäck nicht fristgerecht ausgeliefert wird bzw. den Bestimmungsort nicht am selben Tag wie Sie erreicht oder wenn mitgeführtes oder aufgegebenes Reisegepäck während der Reise abhandenkommt oder beschädigt wird.</p> <p>Diese Regelung gilt nur, soweit Sie keine Entschädigungsleistung von einem Dritten (z. B. Fluggesellschaft; Reiseveranstalter) beanspruchen können. Die Anrechnung eines vertraglich vereinbarten Selbstbehaltes entfällt.</p> <p>Wir zahlen als Entschädigung pro Versicherungsfall maximal 5.000 Euro.</p>
<b>Mehrkosten für nachhaltige Schadenbehebung</b>	<p>Mehrkosten, um versicherte Sachen nachhaltig zu reparieren oder wiederzubeschaffen.</p> <p>Dies sind tatsächliche Mehrkosten für Reparaturmaßnahmen, die ressourcenschonender sind als Neuanschaffungen (Reparatur statt Neukauf). Ersatz von versichertem Hausrat durch aus nachhaltigen Materialien angefertigte oder nachhaltig produzierte Sachen. Wiederbeschaffung von Haushaltsgroßgeräten und ähnlichen Elektrogeräten in der zu diesem Zeitpunkt verfügbaren höchsten Effizienzklasse.</p> <p>Wir zahlen als Entschädigung pro Versicherungsfall bis zu 10 % der nach Ziffer 2.3.1 ermittelten Entschädigung maximal 10.000 Euro.</p>

## 2.3.2 Internetschutz

### 2.3.2.1 Zahlungsverkehr im Internet

Sie sind geschützt, wenn durch eine der nachfolgend genannten Gefahren ungewollte Zahlungen von Ihrem Konto aus vorgenommen werden.

Unter Konto verstehen wir:

- Ihre Konten
- Ihre Depots
- Ihre anderen virtuellen Konten, von denen Zahlungen an Dritte ausgeführt oder Zahlungen von Dritten empfangen werden können (beispielsweise "PayPal")

Voraussetzung ist, dass Sie diese Konten bei Geldinstituten oder Online-Bezahldiensten in einem der folgenden Länder unterhalten:

- in einem Land der Europäischen Union (EU)
- in der Schweiz, in Norwegen, Island, Liechtenstein

Bitte beachten Sie: Wir ersetzen Ihnen den entstandenen Vermögensschaden, maximal jedoch 10.000 Euro je Versicherungsfall.

Folgende Gefahren sind versichert:

Versicherte Gefahren	Was ist das genau?
<b>"Phishing" und "Pharming"</b>	<p>"Phishing": Dritte gelangen über eine gefälschte E-Mail an die Zugangs- und Identifikationsdaten zu Ihrem Konto.</p> <p>"Pharming":</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dritte ahmen den Internetauftritt Ihres Geldinstituts/Online-Bezahldienstes nach und leiten dadurch Ihre Anfrage auf eine betrügerische Seite um.</li> <li>• Sie führen im Glauben an die Echtheit der Seite Zahlungsvorgänge aus.</li> </ul>
<b>"Trojaner" oder "Keylogger"</b>	<p>Sonstiges Ausspähen von Zugangsdaten ("Trojaner" oder "Keylogger"):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dritte gelangen mittels verdeckt operierender Schadprogramme auf Ihrem Computer an die Zugangs- und Identifikationsdaten zu Ihrem Konto.</li> <li>• Mithilfe dieser Daten führen diese Dritten dann nicht autorisierte Zahlungsvorgänge aus.</li> </ul>
<b>Fehlerhafte Eingaben bei Online-Überweisungen</b>	<p>Versichert ist auch Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie geben bei einer Online-Überweisung Daten fehlerhaft ein.</li> <li>• Dadurch veranlassen Sie irrtümlich die Gutschrift auf dem Konto eines Dritten.</li> </ul> <p>Voraussetzung ist, dass Sie und Ihr Geldinstitut bzw. Online-Bezahldienst vergeblich versucht haben, den überwiesenen Betrag vom Zahlungsempfänger bzw. von der Zahlungsempfängerin zurückzuerlangen.</p>
<b>Entwendung von Online-Banking-Zugangsdaten bei Wohnungseinbruch</b>	<p>Versichert ist auch Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dritte brechen in die versicherte Wohnung ein.</li> <li>• Dabei entwenden oder kopieren sie die Zugangsdaten zu Ihren online geführten Konten.</li> <li>• Mithilfe dieser Daten führen diese Dritten dann nicht autorisierte Zahlungsvorgänge aus.</li> </ul>

Wir ersetzen nicht:

- Folgeschäden, die durch die Abbuchung entstehen.  
Beispiel: Zinseinbußen, Kosten der Rechtsverfolgung
- Schäden, für die Ihr Geldinstitut bzw. Online-Bezahldienst haftet.  
Beispiel: Die Bank oder der Anbieter des Kontos übernimmt den Schaden.

### Bitte beachten Sie:

Zusätzlich gelten auch die Leistungsausschlüsse und Leistungseinschränkungen nach Ziffer 2.4.

Sie müssen zusätzlich zu den Obliegenheiten nach Ziffer 5.1 folgende Pflichten vor Eintritt eines Versicherungsfalls beachten:

- Passwörter, Zugangscodes und ähnlich vertrauliche Informationen dürfen Sie nicht an Dritte weitergeben. Diese Obliegenheit ist dann nicht verletzt: Dritte spiegeln Ihnen vor, dass es sich um eine E-Mail oder die Webseite Ihres Geldinstituts/Online-Bezahldienstes handelt ("Phishing" oder "Pharming").
- Die genutzten Geräte müssen zum Schutz vor unberechtigtem Zugriff über ein installiertes und aktuelles Sicherungssystem mit Virenschutz und "Firewall" verfügen.

Bei Eintritt eines Versicherungsfalls müssen Sie zusätzlich zu den in Ziffer 5.2 beschriebenen Obliegenheiten Folgendes tun:

- Lassen Sie unverzüglich das betroffene Konto sperren.
- Zeigen Sie den Schaden unverzüglich bei der Polizei an.
- Machen Sie den Schaden zunächst bei Ihrem Geldinstitut bzw. Online-Bezahldienst geltend. Wird dieser abgelehnt, schicken Sie uns die Ablehnung.

Verletzen Sie eine der genannten Obliegenheiten, gilt unter den Voraussetzungen nach Ziffer 5.3 Folgendes: Wir sind berechtigt zu kündigen. Außerdem können wir ganz oder teilweise leistungsfrei sein.

### 2.3.2.2 Käuferschutz im Internet

Sie sind geschützt, wenn Ihnen durch eines der nachfolgend genannten Ereignisse beim Kauf im Internet ein Schaden entsteht.

Beispiel: Sie kaufen im Internet Ware, die nicht geliefert wird.

Versichert sind Sie als Versicherungsnehmer bzw. Versicherungsnehmerin und auch alle anderen Personen, die mit Ihnen im Haushalt wohnen.

Folgende Käufe im Internet sind versichert:

- Sie kaufen online neue oder gebrauchte Ware zum privaten Gebrauch.
- Sie ersteigern über ein Auktionsportal Waren im Internet.

Versichert sind Online-Käufe, bei denen Käufer bzw. Käuferin und Verkäufer bzw. Verkäuferin ihren Wohn- bzw. Geschäftssitz in einem der folgenden Länder haben:

- in einem Land der Europäischen Union (EU)
- in der Schweiz, in Norwegen, Island, Liechtenstein

Der Kaufvertrag muss während der Dauer des Vertrags geschlossen worden sein.

Bitte beachten Sie: Im Versicherungsfall erstatten wir Ihnen den nachgewiesenen Schaden, maximal jedoch 10.000 Euro je Versicherungsfall.

Folgende Ereignisse sind versichert:

Versicherte Ereignisse	Was ist das genau?
<b>Nichtlieferung der Ware</b>	Die Ware wird nicht oder nur teilweise geliefert. Das ist der Fall, wenn Ihnen die Ware zwei Wochen nach dem vereinbarten Liefertermin nicht bzw. nicht vollständig zugegangen ist.  Folgende Voraussetzungen müssen vorliegen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Sie haben den Verkäufer bzw. die Verkäuferin in Textform aufgefordert, die Lieferung innerhalb einer weiteren Frist von zwei Wochen vorzunehmen. Das können Sie beispielsweise per Brief oder E-Mail tun.</li><li>• Der Verkäufer bzw. die Verkäuferin kommt trotzdem seinen bzw. ihren Verpflichtungen nicht fristgerecht nach.</li></ul>
<b>Lieferung einer mangelhaften Ware</b>	Die gelieferte Ware ist mangelhaft. Das ist der Fall, wenn ein Sachmangel nach § 434 BGB vorliegt.  Folgende Voraussetzungen müssen vorliegen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Sie haben Ihre Rechte, die Ihnen gesetzlich oder vertraglich zustehen, insbesondere Ihre Gewährleistungsrechte nach § 437 BGB, geltend gemacht.</li><li>• Sie haben den Verkäufer bzw. die Verkäuferin in Textform aufgefordert, den Mangel innerhalb einer angemessenen Frist zu beseitigen. Das können Sie beispielsweise per Brief oder E-Mail tun.</li><li>• Der Verkäufer bzw. die Verkäuferin kommt trotzdem seinen bzw. ihren Verpflichtungen nicht fristgerecht nach.</li></ul>
<b>Verlust oder Beschädigung der Ware bei der Rücksendung</b>	Sie machen von Ihrem Recht Gebrauch, die Ware zurückzusenden. Dabei geht die Ware verloren oder wird beschädigt.

<b>Verweigerung der Kaufpreisrückstattung bei berechtigter Rücksendung</b>	Sie machen von Ihrem Recht Gebrauch, die Ware zurückzusenden. Der Verkäufer bzw. die Verkäuferin verweigert die Rückstattung des gezahlten Kaufpreises ohne Rechtsgrund.
--	--

Folgendes ist nicht versichert:

<b>Ausschlüsse</b>	<b>Was fällt darunter?</b>
<b>Nicht versicherte Waren</b>	Der Online-Kauf von folgenden Waren und Produkten ist nicht versichert: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warenbestellungen mit einem Gesamtwert unter 25 Euro (ohne Versandkosten)</li> <li>• Gebäude und Grundstücke</li> <li>• Luft-, Kraft- und Wasserfahrzeuge</li> <li>• verderbliche Waren (beispielsweise Lebensmittel)</li> <li>• Pflanzen und Tiere</li> <li>• Dienstleistungen</li> <li>• Urheberrechte</li> <li>• Strom und Gas</li> </ul>
<b>Anbahnung über Online-Portale ohne direkten Vertragsschluss</b>	Wenn der Kauf über ein Online-Portal nur angebahnt wird, ist dies nicht versichert.  Beispiel: Sie kaufen ein Sofa über ein Online-Inserat in einem Kleinanzeigen-Portal, schließen den Kauf aber persönlich mit dem Anbieter ab.
<b>Kapital-, Spekulationsgeschäfte und Wetten</b>	Folgendes ist nicht versichert: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiel- oder Wettverträge</li> <li>• Termin- oder Spekulationsgeschäfte</li> <li>• Ankauf von Wertpapieren, Wertrechten und Beteiligungen</li> </ul>
<b>Verbotene und sittenwidrige Geschäfte</b>	Nicht versichert sind Geschäfte, die gegen ein gesetzliches Verbot verstoßen oder sittenwidrig sind.

#### **Bitte beachten Sie:**

Zusätzlich gelten auch die Leistungsausschlüsse und Leistungseinschränkungen nach Ziffer 2.4.

Bei Eintritt eines Versicherungsfalles müssen Sie zusätzlich zu den in Ziffer 5.2 beschriebenen Obliegenheiten Folgendes tun: Zeigen Sie den Schaden unverzüglich bei der Polizei an, wenn Sie durch betrügerisches Handeln des Verkäufers bzw. der Verkäuferin geschädigt werden. Verletzen Sie diese Pflicht, gilt unter den Voraussetzungen nach Ziffer 5.3 Folgendes: Wir sind berechtigt zu kündigen. Außerdem können wir ganz oder teilweise leistungsfrei sein.

#### **2.3.2.3 Datenrettung**

Wir übernehmen die Kosten, um beschädigte digital gespeicherte Daten auf privat genutzten Geräten wiederherzustellen:

- PC, Notebook oder Laptop
- Tablet
- Mobiltelefon
- externe Speichermedien

Versichert sind:

- Schäden durch einen technischen Defekt des Speichermediums  
Beispiel: Der Lesekopf ist beschädigt.
- Schäden durch eine sonstige physische Beschädigung des Speichermediums  
Beispiel: Ihr Laptop fällt herunter.
- Schäden durch Softwarefehler
- Schäden durch Viren-, Schadsoftware
- Schäden am Speichermedium, wenn Sie es falsch bedienen. Nicht versichert ist jedoch, wenn Sie die Daten unbeabsichtigt löschen.

Wir übernehmen folgende Kosten:

- für eine telefonische Beratung durch den IT-Dienstleister
- für die Abholung des beschädigten Geräts
- für den Versuch, die Daten zu retten
- um Ihnen die geretteten Daten auf einem hierfür geeigneten Speichermedium wieder zur Verfügung zu stellen

Der IT-Dienstleister stimmt mit Ihnen ab, ob der beschädigte Datenträger an Sie zurückgesendet oder vernichtet werden soll. Bitte beachten Sie: Wir ersetzen Ihnen nicht das defekte Gerät.

Bitte beachten Sie: Welche Art von Daten und wie umfangreich diese beschädigt sind, ist stark abhängig vom einzelnen Schadenfall. Wir schulden deshalb nur, dass sich ein hierauf spezialisierter, professioneller IT-Dienstleister bemüht, die Daten zu retten. Den Erfolg können wir Ihnen jedoch nicht garantieren.

Wir übernehmen die Kosten bis zu maximal 1.000 Euro je Versicherungsfall. Überschreiten die Kosten, die erforderlich sind, um Ihre Daten zu retten oder wiederherzustellen, die 1.000 Euro, gilt: Der Fachbetrieb, den wir Ihnen vermitteln, wird von Ihnen vorher eine Freigabe einholen. Sie müssen dann die Kosten, die die 1.000 Euro überschreiten, selbst tragen.

Die Schäden müssen während der Dauer des Vertrags entstanden sein. Außerdem müssen Sie während der Dauer des Vertrags beauftragen, dass die Daten wiederhergestellt werden.

Folgendes ist nicht versichert:

- wenn Sie selbst unabsichtlich einzelne Datensätze löschen
- wenn Sie Zugangsdaten wie Passwort, Geräte-Pin oder Token vergessen
- Folgeschäden, die aus der Zerstörung der Daten entstehen

Beispiel: Sie hatten sich Rechnungen von Käufen im Internet auf Ihrem Computer abgespeichert. Diese Daten sind nun zerstört. Sie können Ihre Gewährleistungsrechte nicht mehr ausüben.

- Schäden, für die ein Dritter haftet
- Daten zu retten, die noch vollumfänglich als Sicherungskopie auf einem anderen Speichermedium vorhanden sind
- das Speichermedium selbst auszutauschen

### Bitte beachten Sie:

Zusätzlich gelten auch die Leistungsausschlüsse und Leistungseinschränkungen nach Ziffer 2.4.

Sie müssen zusätzlich zu den Obliegenheiten nach Ziffer 5.1 folgende Pflicht vor Eintritt eines Versicherungsfalles beachten: Die genutzten Geräte müssen zum Schutz vor unberechtigtem Zugriff über ein installiertes und aktuelles Sicherungssystem mit Virenschutz und Firewall verfügen.

Bei Eintritt eines Versicherungsfalles müssen Sie über Ihre Pflichten nach Ziffer 5.2 hinaus Folgendes tun: Sie müssen den Weisungen des von uns beauftragten IT-Dienstleiters Folge leisten, um die Vergrößerung des Schadens zu verhindern. Sie dürfen Geräte oder Festplattengehäuse nicht selbstständig öffnen. Sie müssen außerdem uns bzw. den von uns beauftragten IT-Dienstleister bei der Datenrettung unterstützen, soweit Ihnen dies zumutbar ist. Insbesondere müssen Sie uns Ihre vorhandenen Zugangsdaten wie Geräte-Pin, Passwort, Token etc. zur Verfügung stellen.

Verletzen Sie eine der genannten Obliegenheiten, gilt unter den Voraussetzungen nach Ziffer 5.3 Folgendes: Wir sind berechtigt zu kündigen. Außerdem können wir ganz oder teilweise leistungsfrei sein.

### 2.3.3 Leistungen des Notfallservice Zuhause

Wir übernehmen die Ihnen oder einer mit Ihnen im Haushalt lebenden Person entstehenden Kosten für die unter Ziffer 2.3.3.1 aufgeführten Leistungen.

Bitte rufen Sie uns hierzu unter der Telefonnummer an, die in Ihrem Versicherungsschein steht. Dieser Service steht Ihnen an allen Tagen des Jahres rund um die Uhr zur Verfügung. Wir setzen qualifizierte Dienstleister aus unserem Dienstleisternetz ein, die wir nach Ihrer telefonischen Schadenmeldung direkt für Sie beauftragen.

Wenn die Leistung durch unsere Dienstleister erbracht wurde, zahlen wir die von uns zu übernehmenden Kosten direkt an den Dienstleister. Reichen diese Kosten für die Erbringung der Leistungen nicht aus, gilt: Der Dienstleister stellt den darüber hinausgehenden Betrag der versicherten Person in Rechnung.

Versicherungsort ist Ihr im Versicherungsschein bezeichnetes Gebäude oder Ihre Wohnung innerhalb Deutschlands.

#### 2.3.3.1 Leistungen im Notfall

In einem Notfall, der während der Vertragslaufzeit eintritt, sind die nachfolgenden Leistungen versichert:

Leistungen	Was ist versichert?
<b>Schlüsseldienst</b>	<p>Das Öffnen Ihrer Wohnungstür und/oder Haustür durch eine Fachfirma (Schlüsseldienst), wenn dies erforderlich ist.</p> <p>Beispiel: Ihnen ist der Schlüssel im Schloss abgebrochen. Sie haben sich ausgesperrt und Ihre Partnerin ist nicht erreichbar.</p> <p>Wir übernehmen die hierfür entstehenden Kosten bis zu maximal 500 Euro je Versicherungsfall.</p>
<b>Rohrreinigungs-Service</b>	<p>Die Beauftragung einer Rohrreinigungsfirma, sofern ihr Einsatz wegen verstopfter Abflussrohre erforderlich ist.</p> <p>Wir übernehmen die hierfür entstehenden Kosten bis zu maximal 500 Euro je Versicherungsfall.</p>
<b>Sanitär-Installateur-Service</b>	<p>Der Einsatz eines Sanitär-Installateurbetriebes ist in folgenden Fällen versichert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Kalt- oder Warmwasser kann nicht mehr abgestellt werden.</li> <li>• Die Kalt- oder Warmwasserversorgung ist unterbrochen.</li> </ul> <p>Wir übernehmen die hierfür entstehenden Kosten bis zu maximal 500 Euro je Versicherungsfall.</p> <p>Nicht versichert ist die ordentliche Instandhaltung und Wartung der Sanitär-Installation des versicherten Gebäudes.</p>

<b>Elektro-Installateur-Service</b>	<p>Der Einsatz eines Elektro-Installateur-Betriebes bei Defekten an Leitungen und Zubehör der Stromversorgung des Versicherungsortes, wenn erforderlich.</p> <p>Beispiel: Eine Sicherung im Haus ist defekt.</p> <p>Wir übernehmen die hierfür entstehenden Kosten bis zu maximal 500 Euro je Versicherungsfall.</p>
<b>Schädlingsbekämpfung</b>	<p>Die Bekämpfung von tierischen Schädlingen am Versicherungsort durch eine Fachfirma, wenn erforderlich.</p> <p>Beispiel: Der Mäusebefall kann nur durch eine Fachfirma beseitigt werden.</p> <p>Wir übernehmen die hierfür entstehenden Kosten bis zu maximal 500 Euro je Versicherungsfall.</p>
<b>Entfernung von Wespen- oder Hornissennestern</b>	<p>Die fachgerechte Entfernung oder Umsiedlung von Wespen- oder Hornissennestern, die sich im oder außen am Versicherungsort befinden.</p> <p>Wir übernehmen die hierfür entstehenden Kosten bis zu maximal 500 Euro je Versicherungsfall.</p> <p>Wir leisten nicht, wenn aus rechtlichen Gründen das Wespen- oder Hornissennest nicht entfernt werden darf.</p>

Die Anrechnung eines vertraglich vereinbarten Selbstbehaltes entfällt.

### Bitte beachten Sie:

Zusätzlich gelten auch die Leistungsausschlüsse und Leistungseinschränkungen nach Ziffer 2.4.

## 2.4 Leistungsausschlüsse und Leistungseinschränkungen

Nicht alle Sachverhalte sind vom Versicherungsschutz Ihrer Hausrat-Allgefahrenversicherung umfasst. In diesem Abschnitt finden Sie die Ausschlüsse und Einschränkungen, bei denen kein Versicherungsschutz besteht.

### 2.4.1 Welche Schäden sind nicht versichert?

Immer ausgeschlossen - ohne Rücksicht auf mitwirkende Ursachen - sind:

Ausschlüsse	Was fällt darunter?
<b>Krieg und innere Unruhen</b>	<p>Schäden durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Krieg, kriegsähnliche Ereignisse, Bürgerkrieg, Revolution, Rebellion oder Aufstand</li> <li>• Ausnahme: Schäden durch Explosion konventioneller Kampfmittel aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg werden ersetzt.</li> <li>• innere Unruhen</li> </ul>
<b>Kernenergie</b>	Kernenergie, nukleare Strahlung oder radioaktive Substanzen.
<b>Sturmflut</b>	Immer ausgeschlossen - ohne Rücksicht auf mitwirkende Ursachen - sind Schäden durch Sturmflut.
<b>Schädlinge und Ungeziefer aller Art</b>	<p>Ausgeschlossen sind Schäden durch Schädlinge und Ungeziefer aller Art sowie Mikroorganismen; Schwamm.</p> <p>Zu den Schädlingen gehören beispielsweise: Ratten, Mäuse, Tauben, wildlebende Sittiche, Raben und Krähen.</p>
<b>Haustiere</b>	<p>Ausgeschlossen sind Schäden durch Haustiere. Daraus entstehende Folgeschäden sind jedoch mitversichert.</p> <p>Schäden durch Hunde sind unter folgenden Voraussetzungen mitversichert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es handelt sich um Hunde, die nach den Prüfungsregeln des DBSV (Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband), des BRH (Bundesverband Rettungshunde) oder des JGHV (Jagdgebrauchshundverband) erfolgreich ihre Prüfung als Begleit-, Assistenzhund, Jagdgebrauchshund abgelegt haben.</li> <li>• Die Hunde sind mindestens 18 Monate alt.</li> <li>• Die Hundehaltung dient keinem gewerblichen Zweck.</li> </ul> <p>Ebenfalls ausgeschlossen sind Schäden an Haustieren, die durch unsachgemäße Behandlung oder durch Krankheit oder Unfall entstehen. Auch nicht versichert ist das Abhandenkommen von Haustieren.</p>
<b>Klimaeinwirkung</b>	<p>Ausgeschlossen sind Schäden durch Einwirkung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Luftfeuchtigkeit</li> <li>• Lufttrockenheit</li> <li>• Licht</li> <li>• sonstigen Strahlen</li> </ul> <p>Darunter fällt auch: Verziehen oder Schrumpfen von Materialien.</p>

<b>Kontamination</b>	Kontamination (z. B. Vergiftung; Verunreinigung; Vermischung; Verrußung; Ablagerung; Verstaubung; Beaufschlagung; Vorhandensein von Krankheitserregern, pathogenen Organismen, Bakterien, Viren, schädlichen oder gefährlichen Substanzen). Dieser Ausschluss gilt nicht, soweit die Kontamination durch eine andere auf dem Versicherungsgrundstück eingetretene, dem Grunde nach ersatzpflichtige Sachbeschädigung verursacht ist.
<b>Verschleiß und Alterung</b>	Ausgeschlossen sind Schäden an versicherten Sachen durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• normale Abnutzung</li> <li>• Verschleiß (natürliche Verschlechterung)</li> <li>• natürliche Alterung, allmähliche Verschlechterung</li> <li>• Oxydation und Korrosion</li> </ul>
<b>Sachmängel</b>	Ausgeschlossen sind Schäden durch die natürliche oder mangelhafte Beschaffenheit einer versicherten Sache sowie Materialfehler.
<b>Bearbeitungsschäden</b>	Ausgeschlossen sind Schäden durch: Reparatur, Restaurierung, Retusche oder ähnliche Verfahren.
<b>Hoheitliche Verfügungen</b>	Ausgeschlossen sind Schäden durch Verfügungen von hoher Hand.
<b>Datenträger, Daten und Programme</b>	Ausgeschlossen sind Schäden an Datenträgern aller Art mit den darauf befindlichen Daten und Programmen.
<b>Besondere Ausschlüsse für Außenskulpturen</b>	Bei Außenskulpturen (Ziffer 2.1) sind folgende Schäden immer ausgeschlossen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschmutzung durch Tiere</li> <li>- Schäden durch weitere Umweltlasten</li> </ul>
<b>Herbeigeschaffte Sachen</b>	Ausgeschlossen sind Schäden an versicherten Sachen, die aufgrund Androhung einer Gewalttat mit Gefahr für Leib und Leben erst auf Verlangen des Täters an den Ort der Herausgabe oder Wegnahme herbeigeschafft wurden.

## 2.4.2 Welche besonderen Entschädigungsgrenzen gelten für Wertsachen?

### 2.4.2.1 Definition Wertsachen

Unter Wertsachen verstehen wir folgende Sachen:

- Bargeld und auf Geldkarten geladene Beträge
- Schmucksachen, Edelsteine, Perlen
- Armband- und Taschenuhren
- Münzen und Medaillen
- alle Sachen aus Gold oder Platinmetallen
- Kunstgegenstände (beispielsweise Gemälde, Collagen, Zeichnungen, Grafiken und Plastiken)
- alle Sachen aus Silber
- sonstige Sachen, die über 100 Jahre alt sind (Antiquitäten), mit Ausnahme von Möbeln

### 2.4.2.2 Entschädigungsgrenzen für Wertsachen

#### Besondere Entschädigungsgrenzen für offene Aufbewahrung

Die Entschädigung für bestimmte Wertsachen ist wie folgt begrenzt, wenn Sie diese außerhalb eines Wertschutzschranks (beispielsweise Tresor) in der versicherten Wohnung aufbewahren.

Kein Versicherungsschutz besteht jedoch in:

- Kellern, Speichern sowie gemeinschaftlich genutzten Räumen von Mehrfamilienhäusern
- Loggien, Balkonen, überdachten Terrassen
- Räumen in Nebengebäuden
- Garagen

Dann gelten folgende Entschädigungsgrenzen:

Wofür?	Maximale Entschädigung bei Aufbewahrung außerhalb von Wertschutzschränken
<b>Bargeld und auf Geldkarten (beispielsweise Chipkarten) geladene Beträge</b>	5.000 Euro
<b>Schmucksachen, Armband- und Taschenuhren, Edelsteine und Perlen, Münzen und Medaillen</b>	insgesamt
<b>Alle Sachen aus Gold- oder Platinmetallen</b>	50.000 Euro

Wenn Sie diese Wertsachen in einem Wertschutzschrank verschlossen aufbewahren, gilt: Diese sind bis zur vereinbarten Höchstentschädigungsgrenze versichert.

Welchen Wertschutzschrank und welche Höchstentschädigungsgrenze Sie mit uns vereinbart haben, entnehmen Sie bitte Ihrem Versicherungsschein.

Diese vereinbarten Höchstentschädigungsgrenzen gelten auch, wenn Sie in Ihrer Wohnung beraubt werden.

#### Besondere Entschädigungsgrenze für Wertsachen ohne Wertnachweise

Für Schmucksachen, Armband- und Taschenuhren, Edelsteine, Perlen, Münzen und Medaillen sowie alle Sachen aus Gold oder Platinmetallen ist die Entschädigung auf 10.000 Euro pro Sache begrenzt, wenn die Echtheit der Sache im Versicherungsfall nicht durch ein Zertifikat des Herstellers oder durch einen anderen qualifizierten Nachweis bestätigt werden kann. Bei Sachen, die normalerweise paarweise getragen werden (z. B. Ohrringe), gilt die Entschädigungsgrenze pro Paar.

#### 2.4.2.3 Naturalersatz bei Schmucksachen, Armband- und Taschenuhren, Edelsteinen und Perlen

Bei Schmucksachen, Armband- und Taschenuhren, Edelsteinen und Perlen sind wir berechtigt, Naturalersatz zu leisten. Naturalersatz bedeutet, dass wir im Leistungsfall einen Austausch selbst vornehmen dürfen. Können wir keinen geeigneten Ersatz bieten, bestimmt sich unsere Ersatzpflicht nach Ziffer 2.4.2.2.

#### 2.4.3 Vorsätzliche oder grob fahrlässige Herbeiführung des Versicherungsfalls

<b>Vorsatz</b>	Führen Sie den Versicherungsfall vorsätzlich herbei, besteht hierfür kein Versicherungsschutz.
<b>Grobe Fahrlässigkeit</b>	Auch wenn Sie den Versicherungsfall grob fahrlässig herbeiführen, leisten wir im vollen Umfang. Das gilt allerdings nicht: <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn Sie Ihre Obliegenheiten nach Ziffer 5.1 oder 5.2 verletzen oder</li> <li>• bei Gefahrerhöhungen nach Ziffer 6.5.</li> </ul>

### 3 Wo bin ich versichert?

#### 3.1 Versicherungsschutz am Versicherungsort

Ihr Hausrat ist an Ihrem Versicherungsort versichert. Das sind folgende Orte:

Ort	Was fällt darunter?
<b>Wohnung</b>	Ihre im Versicherungsschein genannte Wohnung. Zur Wohnung gehören: <ul style="list-style-type: none"> <li>• alle Räume, die Sie bewohnen und privat nutzen</li> <li>• Ihre Keller- und Speicherabteile</li> <li>• Ihre Loggien, Balkone, überdachte Terrassen</li> <li>• Ihre Räume in Nebengebäuden</li> <li>• Ihre Garagen, die sich auf dem Grundstück der versicherten Wohnung befinden</li> </ul>
<b>Gemeinschaftsräume</b>	Gemeinschaftsräume auf dem Grundstück, auf dem sich auch die versicherte Wohnung befindet.
<b>Zusätzliche Regelungen für Sachen im Garten</b>	Garteninventar auf dem Grundstück der versicherten Wohnung ist zeitlich unbegrenzt bis zur Versicherungssumme versichert. <p>Zum Garteninventar gehören folgende versicherte Sachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gartenmöbel</li> <li>• Gartengeräte</li> <li>• Sonstiger Hausrat, der sich üblicherweise in einem Garten befindet</li> <li>• gelagerte Sportgeräte</li> <li>• Sachen, die für die Nutzung im Garten hergestellt wurden und dauerhaft im Garten stehen oder dort genutzt werden</li> </ul> <p>Nicht zum Garteninventar zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bauliche Grundstücksbestandteile, die mit dem versicherten Grundstück dauerhaft fest verbunden sind</li> <li>• gewerblich genutzte Sachen. Dazu gehören Arbeitsgeräte, Handelswaren und Einrichtungsgegenstände, die Ihrem Beruf oder Gewerbe dienen</li> <li>• Wertsachen gemäß Ziffer 2.4.2.1 mit Ausnahme von Außenskulpturen (siehe Ziffer 2.1)</li> </ul>

### 3.2 Versicherungsschutz außerhalb des Versicherungsortes (Außenversicherung)

Außerhalb des Versicherungsortes ist Ihr Hausrat wie folgt versichert (Außenversicherung):

Versicherungsumfang	Was fällt darunter?
<b>Zeitlich und der Höhe nach begrenzter Versicherungsschutz weltweit</b>	<p>Ihr Hausrat ist auch außerhalb Ihres Versicherungsortes weltweit für einen vorübergehenden Zeitraum von 12 Monaten versichert.</p> <p>Ihr Hausrat mit Ausnahme von Wertsachen (gem. Ziffer 2.4.2.1) ist, soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, außerhalb Ihres Versicherungsortes bis maximal 150.000 Euro versichert.</p>
<b>Zeitlich unbegrenzter Versicherungsschutz weltweit</b>	<p>Für Folgendes gilt zeitlich uneingeschränkter, weltweiter Versicherungsschutz bis zur vereinbarten Versicherungssumme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausrat außerhalb der versicherten Wohnung, wenn Sie oder Ihre Familienmitglieder sich in Ausbildung, Studium oder freiwilligem Sozial- und Wehrdienst befinden und keinen eigenen Haushalt führen</li> <li>• Sportsachen, wenn sie sich in einem abgeschlossenen Raum oder verschlossenen Behältnis befinden</li> <li>• Hausrat, den Sie aufgrund eines bevorstehenden oder eingetretenen Versicherungsfalles in Sicherheit bringen, um den Schaden zu mindern.</li> </ul>
<b>Besonderheiten für Sachen, die außerhalb erworben werden</b>	<p>Außenversicherungsschutz besteht auch für versicherte Sachen, die außerhalb des Versicherungsortes erworben werden, um anschließend in Ihren Haushalt eingefügt und an den Versicherungsort verbracht zu werden.</p> <p>Soweit mit uns vertraglich vereinbart, besteht Außenversicherungsschutz für versicherte Sachen auch dann, wenn deren Rückkehr an den Versicherungsort nicht vorgesehen ist, z. B. während Transporten zum Verkauf der Sachen.</p>
<b>Besonderheiten für bestimmte Wertsachen unterwegs</b>	<p>Wenn Sie Bargeld und auf Geldkarten (beispielsweise Chipkarten) geladene Beträge, außerhalb des Versicherungsortes mitführen, gilt eine besondere Entschädigungsgrenze von 5.000 Euro.</p> <p>Für nachfolgende Wertsachen gilt eine Entschädigungsgrenze von 10.000 Euro, wenn Sie diese außerhalb des Versicherungsortes mitführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schmucksachen</li> <li>• Armband- und Taschenuhren</li> <li>• Edelsteine, Perlen</li> <li>• Münzen und Medaillen</li> <li>• Gold und Platinmetalle</li> </ul> <p>Die Entschädigungsgrenze erhöht sich auf 50.000 Euro, wenn Sie oder Ihre Familienmitglieder zusätzlich eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen (Tragerisiko):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Wertsachen werden bestimmungsgemäß getragen oder in persönlichem Gewahrsam sicher verwahrt mitgeführt.</li> <li>• Sie haben diese Wertsachen einem Juwelier zur Schätzung, Reparatur, Umarbeitung oder zu ähnlichen Zwecken übergeben.</li> <li>• Diese Wertsachen befinden sich im Kofferraum oder einem anderen von außen nicht einsehbaren Bereich eines verschlossenen Kraftfahrzeugs.</li> <li>• In einem Hotel, Ferienhaus oder auf Passagierschiffen bewahren Sie diese Wertsachen in einem verschlossenen Zimmersafe oder einem qualitativ mindestens gleichwertigen Behältnis auf.</li> </ul> <p>Eine Erhöhung oder Reduzierung der Entschädigungsgrenze kann vertraglich vereinbart werden. Im Fall einer Erhöhung der Entschädigungsgrenze besteht kein Versicherungsschutz für verschlusspflichtige Wertsachen, die in einem Kraftfahrzeug oder in einem Zimmersafe verwahrt werden.</p>
<b>Besonderheiten für Wertsachen in Bankschließfächern</b>	<p>Sofern im Versicherungsschein vereinbart, sind Wertsachen in einem Bankschließfach in Deutschland zeitlich unbegrenzt versichert.</p> <p>Sofern im Versicherungsschein nichts anderes vereinbart ist, beträgt die Höchstentschädigungsgrenze für Bargeld in Bankschließfächern 20.000 EUR.</p>

## 4 Was leisten wir im Versicherungsfall?

### 4.1 Wonach richtet sich die Entschädigung?

#### 4.1.1 Versicherungswert

Unsere Entschädigung richtet sich nach dem Versicherungswert der versicherten Sachen.

Versicherungswert ist der Wiederbeschaffungspreis von Sachen gleicher Art und Güte in neuwertigem Zustand (Neuwert).

#### 4.1.2 Versicherungswerte für besondere Objektgruppen

Unter besonderen Objektgruppen verstehen wir:

- Schmucksachen, Edelsteine, Perlen
- Armband- und Taschenuhren
- Kunstgegenstände

Bei besonderen Objektgruppen ist Versicherungswert der Wert, den wir mit Ihnen vereinbart haben. Welcher Versicherungswert vereinbart ist, finden Sie in Ihrem Versicherungsschein.

### 4.2 Umfang der Ersatzpflicht

Der Umfang unserer Ersatzpflicht richtet sich danach, ob die versicherte Sache zerstört, abhandengekommen oder beschädigt ist:

#### 4.2.1 Die versicherte Sache ist beschädigt

##### 4.2.1.1 Erstattung von Reparatur- oder Restaurierungskosten

Wenn Hausratgegenstände beschädigt werden, erstatten wir die erforderlichen Reparatur- oder Restaurierungskosten.

Wir erstatten darüber hinaus eine möglicherweise trotz Reparatur oder Restaurierung verbleibende Wertminderung.

Bei Schäden an Teilen einer Sachgesamtheit (Paare, Serien, Werkgruppen etc.) wird auch die Wertminderung der Sachgesamtheit ersetzt, die durch Wiederbeschaffung oder Reparatur bzw. Restaurierung der vom Schaden betroffenen Teile nicht ausgeglichen werden kann.

Maximal entschädigen wir jedoch den Neuwert. Das ist der Betrag, der aufzuwenden ist, um Sachen gleicher Art und Güte in neuwertigem Zustand wiederzubeschaffen.

##### 4.2.1.2 Ersatz bei besonderen Objektgruppen

Bei besonderen Objektgruppen entschädigen wir maximal bis zu dem Wert, den wir mit Ihnen vereinbart haben. Welcher Versicherungswert vereinbart ist, steht in Ihrem Versicherungsschein.

##### 4.2.1.3 Ersatz bei Gegenständen mit Sammlerwert

Bei Antiquitäten und sonstigen Gegenständen, die einen Sammlerwert besitzen, entschädigen wir die Reparatur- und Restaurierungskosten zuzüglich einer etwa verbleibenden Wertminderung bis maximal zum Wiederbeschaffungspreis von Sachen gleicher Art und Güte.

##### 4.2.1.4 Besonderheiten bei Schönheitsreparaturen

Wird durch den Schaden die Gebrauchsfähigkeit einer Sache nicht beeinträchtigt und ist Ihnen die Nutzung ohne Reparatur zumutbar (Schönheitsschaden), gilt: Wir ersetzen Ihnen die Wertminderung.

##### 4.2.1.5 Besonderheiten bei nicht mehr verwendbaren Sachen

Falls Sachen beschädigt worden sind, die für ihren Zweck in Ihrem Haushalt schon vor dem Versicherungsfall nicht mehr zu verwenden waren, gilt: Wir ersetzen den gemeinen Wert. Das ist der für diese Sachen erzielbare Verkaufspreis.

#### 4.2.2 Die versicherte Sache ist zerstört oder abhandengekommen

##### 4.2.2.1 Ersatz des Neuwerts

Wurde ein Hausratgegenstand zerstört oder ist eine Reparatur bzw. Restaurierung nicht möglich oder nicht sinnvoll oder ist er abhandengekommen, ersetzen wir den Neuwert.

Restwerte werden angerechnet.

Der Neuwert ist der Wiederbeschaffungswert von Sachen gleicher Art und Güte in neuwertigem Zustand.

Bei Schäden an Teilen einer Sachgesamtheit (Paare, Serien, Werkgruppen etc.) wird auch die Wertminderung der Sachgesamtheit ersetzt, die durch Wiederbeschaffung der vom Schaden betroffenen Teile nicht ausgeglichen werden kann.

##### 4.2.2.2 Ersatz bei besonderen Objektgruppen

Bei besonderen Objektgruppen entschädigen wir maximal bis zu dem Wert, den wir mit Ihnen vereinbart haben. Welcher Versicherungswert vereinbart ist, steht in Ihrem Versicherungsschein.

#### 4.2.2.3 Ersatz bei Gegenständen mit Sammlerwert

Bei Antiquitäten und sonstigen Gegenständen, die einen Sammlerwert besitzen, entschädigen wir maximal zum Wiederbeschaffungspreis von Sachen gleicher Art und Güte.

#### 4.2.2.4 Besonderheiten bei nicht mehr verwendbaren Sachen

Falls Sachen beschädigt worden sind, die für ihren Zweck in Ihrem Haushalt schon vor dem Versicherungsfall nicht mehr zu verwenden waren, gilt: Wir ersetzen den gemeinen Wert. Das ist der für diese Sachen erzielbare Verkaufspreis.

### 4.3 Versicherungssumme und Unterversicherung

Die Versicherungssumme haben Sie mit uns vereinbart. Sie soll dem Versicherungswert entsprechen.

Auf die Anrechnung einer Unterversicherung verzichten wir. Ist der Wert Ihrer Sachen höher als die vereinbarte Versicherungssumme, ist unsere Entschädigung auf die Versicherungssumme begrenzt.

### 4.4 Mehrwertsteuer

Wir ersetzen die Mehrwertsteuer nur dann, wenn diese auch tatsächlich anfällt.

### 4.5 Berechnung der Entschädigung bei versicherten Kosten

Für die Entschädigung versicherter Kosten nach Ziffer 2.3.1 benötigen wir einen Nachweis dafür, dass diese Kosten tatsächlich anfallen. Auch hier gelten die vereinbarten Entschädigungsgrenzen.

### 4.6 Was gilt für Selbstbeteiligung und Entschädigungsgrenzen im Versicherungsvertrag?

#### 4.6.1 Selbstbeteiligung

Eine Selbstbeteiligung ist der Betrag, den Sie je Versicherungsfall selbst zu tragen haben. Liegt im Versicherungsfall die nach dem gesamten sonstigen Vertragsinhalt berechnete Entschädigung für versicherte Sachen und Kosten unter der vertraglich vereinbarten Selbstbeteiligung, entfällt der Anspruch auf Entschädigung (Integralfranchise). Diese Regelung gilt nicht für Schäden an Fahrrädern.

#### 4.6.2 Entschädigungsgrenze

Eine Entschädigungsgrenze begrenzt die Entschädigungshöhe je Versicherungsfall nach oben.

### 4.7 Vorsorge

#### 4.7.1 Vorsorge bei nicht ausreichender Versicherungssumme

Oftmals erhöht sich der Wert des Hausrats während der Vertragslaufzeit, beispielsweise durch Neuanschaffungen. Deshalb stellen wir für Sie im Schadenfall noch eine zusätzliche Vorsorge zur Verfügung.

Die Versicherungssumme erhöht sich je Versicherungsfall um einen Vorsorgebetrag von 20 %.

Wenn Versicherungssumme und Vorsorgebetrag für die Entschädigung bereits vollständig ausgeschöpft sind, gilt: Wir erstatten Ihnen ergänzend zur Entschädigung anfallende Kosten nach Ziffer 2.3.1. Diese sind auf 20 % der Versicherungssumme begrenzt.

#### 4.7.2 Vorsorge für neu hinzugekommene Sachen bei Objektgruppen

Die Gesamtversicherungssumme bzw. der höchste Einzelwert je Objektgruppe erhöht sich im Versicherungsfall um einen Vorsorgebetrag von 20 %.

Dies gilt jedoch nur bis zum Ende der laufenden Versicherungsperiode, aber mindestens für sechs Monate. Danach müssen Sie die Versicherungssumme entsprechend anpassen.

### 4.8 Fälligkeit der Entschädigung

Die Entschädigung wird fällig, wenn wir unsere Zahlungspflicht und die Höhe der Leistung abschließend festgestellt haben.

### 4.9 Was gilt, wenn abhandengekommene Sachen wieder herbeigeschafft werden?

Wenn abhandengekommene Sachen wieder auftauchen, müssen Sie uns dies unverzüglich melden.

Haben wir für die Sache bereits eine Entschädigung gezahlt, gilt: Sie müssen sich innerhalb eines Monats entscheiden, ob Sie die wieder aufgefundene Sache zurückhaben möchten. Wenn ja, müssen Sie uns die Entschädigung zurückzahlen.

## 4.10 Rangverhältnis der Leistungen bei mehreren Versicherungsverträgen

### 4.10.1 Ansprüche gegen andere Versicherer

Wenn Sie im Versicherungsfall auch aus einer Versicherung mit einem anderen Versicherer eine Leistung beanspruchen können, gilt: Dieser Anspruch geht unserer Leistungspflicht vor (Subsidiarität). Es steht Ihnen jedoch frei, welchem Versicherer Sie den Versicherungsfall melden. Wenn Sie uns den Versicherungsfall melden, werden wir im Rahmen unserer Verpflichtungen in Vorleistung treten.

### 4.10.2 Mitteilungspflicht

Wenn Sie im Versicherungsfall auch aus einer Versicherung mit einem anderen Versicherer eine Leistung beanspruchen können, gilt: Sie müssen uns dies unverzüglich mitteilen.

Die Rechtsfolgen einer Verletzung dieser Mitteilungsobliegenheit richten sich nach Ziffer 5.3. Unter den dort genannten Voraussetzungen können wir ganz oder teilweise von der Leistungspflicht frei sein sowie ein Kündigungsrecht haben.

## 4.11 Regeln für das Sachverständigenverfahren

### 4.11.1 Einleitung eines Sachverständigenverfahrens

Nach Eintritt des Versicherungsfalls können Sie und wir vereinbaren, dass die Höhe des Schadens durch Sachverständige festgestellt wird. Das Sachverständigenverfahren kann durch Vereinbarung auf sonstige tatsächliche Voraussetzungen des Anspruchs auf Entschädigung sowie die Höhe der Entschädigung ausgedehnt werden. Sie können ein Sachverständigenverfahren auch durch einseitige Erklärung uns gegenüber verlangen.

### 4.11.2 Regeln für Benennung von Sachverständigen

#### **Benennung der Sachverständigen der Vertragsparteien**

Jede Partei benennt einen Sachverständigen bzw. eine Sachverständige. Sie kann dann die andere Partei unter Angabe des bzw. der von ihr benannten Sachverständigen auffordern, den zweiten Sachverständigen bzw. die zweite Sachverständige zu benennen. Wird der zweite Sachverständige bzw. die zweite Sachverständige nicht binnen zwei Wochen nach Empfang der Aufforderung benannt, gilt: Die auffordernde Partei kann ihn bzw. sie durch das für den Schadensort zuständige Amtsgericht ernennen lassen. In der Aufforderung ist auf diese Folge hinzuweisen.

#### **Benennung eines Obmanns**

Beide Sachverständige benennen vor Beginn des Feststellungsverfahrens einen dritten Sachverständigen bzw. eine dritte Sachverständige als Obmann. Wenn sich die beiden Sachverständigen nicht einigen, gilt: Der Obmann wird auf Antrag einer Partei durch das für den Schadensort zuständige Amtsgericht ernannt.

#### **Keine Mitbewerber als Sachverständige**

Wir dürfen keine Person als Sachverständigen bzw. Sachverständige benennen, die

- Ihr Mitbewerber ist,
- mit Ihnen in dauernder Geschäftsverbindung steht oder
- die bei Ihren Mitbewerbern oder Geschäftspartnern angestellt ist oder mit diesen in einem ähnlichen Verhältnis steht.

Dies gilt entsprechend für die Benennung eines Obmanns durch die Sachverständigen.

### 4.11.3 Umfang der Feststellungen der Sachverständigen

Die Feststellungen der Sachverständigen müssen folgende Angaben enthalten:

- ein Verzeichnis der zerstörten, beschädigten oder abhanden gekommenen Sachen sowie deren Versicherungswert zum Zeitpunkt des Versicherungsfalls
- bei beschädigten Sachen die notwendigen Reparaturkosten zum Zeitpunkt des Versicherungsfalls sowie eine etwa verbleibende Wertminderung
- die Restwerte der von dem Schaden betroffenen Sachen
- entstandene Kosten, die gemäß Ziffer 2.3.1 versichert sind

Die Sachverständigen übermitteln beiden Parteien gleichzeitig ihre Feststellungen. Weichen diese Feststellungen voneinander ab, so übergeben wir die Feststellungen unverzüglich dem Obmann. Dieser entscheidet über die streitig gebliebenen Punkte innerhalb der durch die Feststellungen der Sachverständigen gezogenen Grenzen. Der Obmann übermittelt seine Entscheidung beiden Parteien gleichzeitig.

### 4.11.4 Kosten des Verfahrens

Jede Partei trägt die Kosten ihres bzw. ihrer Sachverständigen. Die Kosten des Obmanns tragen beide Parteien zur Hälfte.

### 4.11.5 Verbindlichkeit der Feststellungen

Die Feststellungen der Sachverständigen oder des Obmanns sind verbindlich. Aufgrund dieser verbindlichen Feststellungen berechnen wir die Entschädigung. Dies gilt lediglich dann nicht, wenn nachgewiesen wird, dass die Feststellungen erheblich von der wirklichen Sachlage abweichen.

#### 4.11.6 Gültigkeit der Obliegenheiten

Ihre gemäß Ziffer 5 geltenden Obliegenheiten werden durch das Sachverständigenverfahren nicht berührt.

### 5 Welche besonderen Obliegenheiten (Pflichten) habe ich?

#### 5.1 Vertraglich vereinbarte Obliegenheiten vor dem Versicherungsfall

Vertraglich vereinbarte Sicherheitsvorschriften, die Sie beachten müssen:

Ihre Obliegenheiten (Pflichten) vor dem Versicherungsfall	Was müssen Sie genau beachten?
<b>Welche Sicherheitsvorschriften müssen Sie beachten?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sie haben die notwendige Sorgfalt zu verwenden sowie jegliche angemessene Sicherungsmassnahmen zum Schutz der versicherten Sachen zu ergreifen und versicherte Sachen in gutem Zustand zu erhalten</li><li>• In der kalten Jahreszeit müssen Sie Folgendes beachten:<ul style="list-style-type: none"><li>- Sie müssen die Wohnung ausreichend beheizen.</li><li>- Alternativ müssen Sie alle wasserführenden Anlagen und Einrichtungen entleeren und entleert halten.</li></ul></li><li>• Bei Schlössern, Schließvorrichtungen und Sicherungen müssen Sie Folgendes beachten:<ul style="list-style-type: none"><li>- Alle vorhandenen Schließvorrichtungen und Sicherungen sind zu betätigen, solange sich niemand in der Wohnung aufhält. Dies gilt nicht, soweit Ihnen die Einhaltung dieser Obliegenheit bei objektiver Würdigung aller Umstände billigerweise nicht zugemutet werden kann. Alle Schließvorrichtungen und Sicherungen müssen Sie in gebrauchsfähigem Zustand halten. Alle vereinbarten elektronischen Systeme sind regelmäßig, mindestens aber jährlich, durch eine anerkannte Firma im Rahmen eines Unterhaltsvertrages warten zu lassen. Störungen, Mängel und Schäden müssen Sie unverzüglich beseitigen.</li></ul></li><li>• Bei Wertbehältnissen müssen Sie beachten: Der werksseitige bzw. der von einem Vorbesitzer oder von einer Vorbesitzerin eingestellte Zugangs-Code muss unverzüglich in einen persönlichen Zugangs-Code geändert werden.</li><li>• Bei dem Transport von Kunstgegenständen müssen Sie bei der Verpackung der Kunstgegenstände die im Kunsthandel übliche Sorgfalt beachten. Sofern der Gesamtversicherungswert der transportierten Kunstgegenstände 150.000 Euro oder der eines einzelnen Kunstgegenstandes einen Versicherungswert von 25.000 Euro übersteigt, müssen Sie den Transport mit uns vorab vereinbaren.</li></ul>
<b>Welche Folgen kann die Nichteinhaltung für Sie haben?</b>	<p>Verletzen Sie eine der genannten Sicherheitsvorschriften, gilt unter den Voraussetzungen nach Ziffer 5.3 Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wir sind berechtigt zu kündigen.</li><li>• Wir können ganz oder teilweise leistungsfrei sein.</li></ul>

#### 5.2 Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Ihre Obliegenheiten (Pflichten) nach dem Versicherungsfall	Was müssen Sie genau beachten?
<b>Was müssen Sie zur Abwendung oder Minderung des Schadens tun?</b>	<p>Bei Eintritt des Versicherungsfalles müssen Sie nach Möglichkeit für die Abwendung und Minderung des Schadens sorgen.</p> <p>Sie müssen zudem unsere Weisungen einholen und befolgen. Dies gilt jedoch nur, soweit dies für Sie zumutbar ist.</p>
<b>Welche Auskunft- und Aufklärungsobliegenheiten müssen Sie im Leistungsfall beachten?</b>	<p>Nach Eintritt eines Versicherungsfalles müssen Sie folgende Dinge beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Informieren Sie uns unverzüglich über den Schadenfall.</li><li>• Lassen Sie die Schadenstelle unverändert, bis sie durch uns freigegeben wird. Wenn dies nicht möglich ist, müssen Sie den Schaden durch Fotos dokumentieren und die beschädigten Teile aufheben.</li><li>• Legen Sie uns unverzüglich ein von Ihnen unterschriebenes Verzeichnis der betroffenen Sachen mit Anschaffungspreis und Anschaffungsjahr vor.</li><li>• Sie müssen uns jede zur Feststellung des Versicherungsfalles oder des Umfangs der Leistungspflicht erforderliche Auskunft geben.</li><li>• Legen Sie uns Belege vor, soweit Ihnen dies billigerweise zumutbar ist.</li></ul>
<b>Welche Schäden müssen Sie der Polizei melden?</b>	<p>Folgende Schäden müssen Sie bei der Polizei anzeigen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Diebstahl</li><li>• Einbruchdiebstahl und Raub</li><li>• Unterschlagung</li><li>• Vandalismus</li></ul>

<b>Welche Folgen kann die Nichteinhaltung für Sie haben?</b>	Verletzen Sie eine der genannten Sicherheitsvorschriften, gilt unter den Voraussetzungen nach Ziffer 5.3 Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir sind berechtigt zu kündigen.</li> <li>• Wir können ganz oder teilweise leistungsfrei sein.</li> </ul>
--	--

## 5.3 Rechtsfolgen von Obliegenheitsverletzungen (Pflichtverletzungen)

### 5.3.1 Nachteilige Auswirkungen auf unsere Leistungspflicht

Wenn Sie eine Obliegenheit verletzen, kann dies dazu führen, dass wir nicht oder nur teilweise leistungspflichtig sind. Im Einzelnen gilt:

- Wenn Sie die Obliegenheit vorsätzlich verletzen, sind wir nicht leistungspflichtig.
- Wenn Sie die Obliegenheit grob fahrlässig verletzen, sind wir berechtigt, die Versicherungsleistung zu kürzen. Die Kürzung richtet sich nach der Schwere des Verschuldens. Sie kann gegebenenfalls zum vollständigen Anspruchsverlust führen. Wenn Sie nachweisen, dass keine grobe Fahrlässigkeit vorliegt, kürzen wir die Leistung nicht.

Auch im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit bleiben wir insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie uns nachweisen, dass die Verletzung der Obliegenheit:

- weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalls
- noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war. Dies gilt nicht, wenn Sie die Obliegenheit arglistig verletzt haben.

### 5.3.2 Unser Kündigungsrecht

Wenn Sie eine Obliegenheit aus diesem Vertrag verletzen, die Sie vor Eintritt des Versicherungsfalls erfüllen müssen, gilt: Wir können zusätzlich zu den in Ziffer 5.3 genannten Rechten den Vertrag fristlos kündigen.

Die Kündigung können wir nur innerhalb eines Monats, nachdem wir von der Verletzung Kenntnis erlangt haben, erklären. Die Kündigung ist ausgeschlossen, wenn Sie nachweisen, dass die Obliegenheitsverletzung weder vorsätzlich noch grob fahrlässig erfolgt ist.

## 5.4 Arglistige Täuschung nach Eintritt des Versicherungsfalls

Täuschen Sie uns nach Eintritt des Versicherungsfalls arglistig über Tatsachen, die für Grund oder Höhe der Entschädigung bedeutend sind, gilt: Es besteht keine Pflicht zu leisten. Dasselbe gilt für den Versuch einer solchen Täuschung.

## 6 Was passiert, wenn sich bei mir etwas ändert?

### 6.1 Umzug

#### 6.1.1 Übergang des Versicherungsschutzes

Im Falle eines Wechsels der bisher versicherten Wohnung (Umzug) geht der Versicherungsschutz auf Ihre neue Wohnung über.

Behalten Sie die bisher versicherte Wohnung, gilt: Um einen Umzug handelt es sich nur, wenn Sie die neue Wohnung in derselben Weise wie die bisherige nutzen. Während des Umzugs besteht in beiden Wohnungen Versicherungsschutz. Der Versicherungsschutz in Ihrer bisherigen Wohnung erlischt jedoch spätestens drei Monate nach Beginn des Umzugs. Der Umzug beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem Sie erstmals versicherte Sachen dauerhaft in die neue Wohnung bringen.

Liegt Ihre neue Wohnung nicht innerhalb Deutschlands, geht der Versicherungsschutz nicht auf Ihre neue Wohnung über. In diesem Fall erlischt der Vertrag spätestens drei Monate nach Beginn des Umzugs. Für die im Ausland liegende Wohnung besteht kein Versicherungsschutz.

#### 6.1.2 Anzeigepflicht bei Umzug

Ein Umzug ist uns anzuzeigen. Die Anzeige muss spätestens bei Beginn des Umzugs in Textform (beispielsweise Brief oder E-Mail) erfolgen.

#### 6.1.3 Beitragsänderung nach Umzug

Wenn unser Tarif für Ihre neue Wohnung einen anderen Beitragssatz vorsieht, richtet sich der Beitrag ab Beginn des Umzugs nach diesem.

#### 6.1.4 Kündigungsrecht nach Erhöhung des Beitrags

Wenn sich der Beitrag nach einem Umzug erhöht, können Sie den Vertrag innerhalb eines Monats kündigen. Maßgeblich für die Kündigungsfrist ist der Zugang der Mitteilung bei Ihnen. Wirksam wird die Kündigung einen Monat, nachdem wir sie erhalten haben. Wir können bei einer Kündigung von Ihnen nur den Beitrag bis zur Wirksamkeit der Kündigung zeitanteilig fordern. Wenn Sie uns korrekt über den Umzug informiert haben (nach Ziffer 6.1.2), zahlen Sie nur den Beitrag für Ihre bisherige Wohnung.

Die Kündigung bedarf der Textform. Zum Beispiel erfüllen eine E-Mail oder ein Brief die Textform, sofern der Absender bzw. die Absenderin daraus erkennbar ist.

### 6.1.5 Neuordnung des Vertrags

Alternativ zu einer Beitragsänderung nach Ziffer 6.1.3 können wir Ihnen auch ein neues Vertragsangebot für Ihre neue Wohnung machen. Dieses Angebot können Sie entweder annehmen oder ablehnen. Wenn Sie ablehnen, bleibt Ihr bisheriger Vertrag bestehen.

## 6.2 Trennung oder Scheidung

Wenn Sie sich von Ihrem Ehepartner bzw. Ihrer Ehepartnerin trennen und Sie oder Ihr Ehepartner bzw. Ihre Ehepartnerin aus der gemeinsamen Wohnung auszieht, sind zwei Wohnungen Versicherungsort: Ihre Wohnung und die Wohnung Ihres Ehepartners bzw. Ihrer Ehepartnerin.

Dies gilt bis zum Ende des laufenden Versicherungsjahrs, mindestens aber für sechs Monate. Danach besteht nur noch für Ihre Wohnung Versicherungsschutz.

Diese Regelungen gelten auch für eheähnliche Lebensgemeinschaften und Lebenspartnerschaften, wenn beide Partner am Versicherungsort gemeldet sind.

## 6.3 Auszug von Kindern

Wenn Ihre Kinder in Deutschland einen eigenen Haushalt gründen, sind sie auch dort bis zum Ende des laufenden Versicherungsjahrs versichert. Versicherungsschutz besteht mindestens jedoch für sechs Monate. Danach sind Ihre Kinder nur versichert, wenn sie eine eigene Hausratversicherung abschließen.

Voraussetzung für den Versicherungsschutz ist, dass diese Kinder ununterbrochen bis zum Auszug mit Ihnen in häuslicher Gemeinschaft gelebt haben.

## 6.4 Todesfall

Im Falle Ihres Todes bleibt Ihre Wohnung zunächst Versicherungsort.

Der Vertrag erlischt jedoch drei Monate nach dem Sterbedatum. Der Vertrag erlischt nicht, wenn bis zu drei Monate nach dem Sterbedatum ein Erbe bzw. eine Erbin die Wohnung in derselben Weise nutzt.

## 6.5 Gefahrerhöhungen

### 6.5.1 Ihre Pflichten im Zusammenhang mit einer Gefahrerhöhung

Nach Abgabe Ihrer Vertragserklärung dürfen Sie ohne unsere vorherige Zustimmung keine Gefahrerhöhung vornehmen oder deren Vornahme durch Dritte gestatten. Wenn Sie ohne unsere vorherige Zustimmung eine Gefahrerhöhung vorgenommen oder gestattet haben, müssen Sie uns die Gefahrerhöhung unverzüglich anzeigen. Dies gilt auch dann, wenn Sie diese Gefahrerhöhung erst nachträglich erkennen. Auch eine Gefahrerhöhung, die nach Abgabe Ihrer Vertragserklärung unabhängig von Ihrem Willen eingetreten ist, müssen Sie uns unverzüglich anzeigen, sobald Sie von ihr Kenntnis erlangt haben.

### 6.5.2 Anzeigepflichtige Gefahrerhöhung

Eine Gefahrerhöhung liegt vor, wenn sich die im Zeitpunkt Ihrer Vertragserklärung vorhandenen Umstände so wesentlich ändern, dass der Eintritt des Versicherungsfalles oder eine Vergrößerung des Schadens oder unsere ungerechtfertigte Inanspruchnahme wahrscheinlicher werden.

Eine anzeigepflichtige Gefahrerhöhung kann insbesondere in den folgenden Fällen vorliegen:

- Es ändert sich ein Umstand, nach dem wir vor dem Abschluss des Vertrags gefragt haben. Dies kann aufgrund eines Umzugs oder aus einem sonstigen Grund erfolgen.
- Die ansonsten ständig bewohnte Wohnung bleibt länger als 6 Monate unbewohnt und unbeaufsichtigt. Eine Wohnung ist nur dann beaufsichtigt, wenn sich während der Nacht eine dazu berechnete volljährige Person in ihr aufhält.
- Vereinbarte Sicherungen werden beseitigt oder vermindert oder sind nicht gebrauchsfähig. Das gilt auch bei einem Umzug.

### 6.5.3 Rechtsfolgen von Pflichtverletzungen

Die Folgen einer Verletzung der Pflichten nach Ziffer 6.5.1 ergeben sich aus §§ 24 bis 27 Versicherungsvertragsgesetz (VVG). Unter den dort genannten Voraussetzungen können wir:

- ganz oder teilweise leistungsfrei werden,
- den Versicherungsvertrag kündigen,
- den Beitrag erhöhen oder
- die Absicherung der höheren Gefahr ausschließen.

Wenn wir den Beitrag um mehr als 10 % erhöhen oder die Absicherung der höheren Gefahr ausschließen, können Sie den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang unserer Mitteilung ohne Einhaltung einer Frist kündigen. In der Mitteilung haben wir Sie auf dieses Kündigungsrecht hinzuweisen.

#### 6.5.4 Mitversicherte Gefahrerhöhungen

Die vorstehenden Regelungen sind in folgenden Fällen nicht anzuwenden: Die Gefahr hat sich nur unerheblich erhöht oder die Gefahrerhöhung ist nach den Umständen als mitversichert anzusehen.

### 7 Wie und wann passen wir den Beitrag an?

#### 7.1 Welche Voraussetzungen gelten für die Anpassung der Versicherungssumme?

##### 7.1.1 Anpassung der Versicherungssumme nach dem Preisindex

Wir passen den Versicherungsschutz an die Entwicklung der Verbraucherpreise an. Hierzu verändern wir die Versicherungssumme.

Für die Anpassung wird der Index "Verbrauchs- und Gebrauchsgüter ohne Nahrungsmittel und ohne die normalerweise nicht in der Wohnung gelagerten Güter" verwendet. Dieser ist Bestandteil des Verbraucherpreisindex für Deutschland (VPI). Maßgebend ist der jeweils für den Monat September vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Index.

Die Versicherungssumme erhöht oder vermindert sich entsprechend dem Prozentsatz, um den sich der Index im vergangenen Kalenderjahr gegenüber dem davorliegenden Kalenderjahr verändert hat.

Der Veränderungsprozentsatz wird nur bis zur ersten Stelle nach dem Komma berücksichtigt. Die Anpassung unterbleibt, wenn seit dem im Versicherungsschein bezeichneten Versicherungsbeginn noch nicht 12 Monate abgelaufen sind.

Die neue Versicherungssumme verändert sich jeweils mit Beginn einer jeden Versicherungsperiode. Sie wird auf volle Hundert Euro aufgerundet und Ihnen bekanntgegeben. Der künftige Beitrag wird aus der neuen Versicherungssumme berechnet.

##### 7.1.2 Verschiebung der Anpassung bei geringfügiger Änderung

Die Versicherungssumme wird nur dann angepasst, wenn der Veränderungsprozentsatz mindestens ein Prozent beträgt. Wenn diese Schwelle nicht erreicht wird, werden unterbliebene Anpassungen in den folgenden Jahren mitberücksichtigt.

##### 7.1.3 Widerspruchsrecht

Sie können innerhalb eines Monats nach Zugang der Mitteilung über die angepasste Versicherungssumme der Anpassung widersprechen. Die Anpassung wird dann nicht wirksam.

##### 7.1.4 Herabsetzungsrecht wegen Überversicherung

Das Recht auf Herabsetzung der Versicherungssumme wegen erheblicher Überversicherung gemäß § 74 Versicherungsvertragsgesetz (VVG) bleibt unberührt.

### 7.2 Neukalkulation des Beitrags

#### 7.2.1 Wie wird die Höhe der Beitragsanpassung ermittelt?

Bei der Beitragsanpassung überprüfen wir einmal im Kalenderjahr die Beiträge von bestehenden Verträgen (Neukalkulation).

Die Neukalkulation erfolgt nach den anerkannten Grundsätzen der Versicherungsmathematik und Versicherungstechnik. Wir gehen dazu wie folgt vor: Wir fassen die Hausratversicherungen aus dem Bestand der Allianz Versicherungs-AG, die nach versicherungsmathematischen Grundsätzen einen gleichartigen Risikoverlauf erwarten lassen, zusammen. Falls unsere unternehmenseigenen Daten keine ausreichende Grundlage für die Neukalkulation darstellen, werden statistische Erkenntnisse des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. herangezogen. Neben der bisherigen Schaden- und Kostenentwicklung berücksichtigen wir bei der Neukalkulation auch die voraussichtliche künftige Schaden- und Kostenentwicklung. Bei der Neukalkulation darf der Gewinnansatz nicht erhöht werden. Außerdem dürfen individuelle Beitragszuschläge und -abschläge aufgrund der Neukalkulation nicht verändert werden. Soweit Preissteigerungen in die Anpassung der Versicherungssumme (siehe Ziffer 7.1.1) einfließen, werden diese bei der Neukalkulation nicht erneut berücksichtigt.

#### 7.2.2 Anpassung des Beitrags

Ergibt die Neukalkulation einen niedrigeren als den bisher kalkulierten Schaden- und Kostenbedarf, sind wir verpflichtet, den bisherigen Beitrag um die Differenz abzusenken. Ergibt die Neukalkulation einen höheren als den bisher kalkulierten Schaden- und Kostenbedarf, haben wir das Recht, den Beitrag um die Differenz zu erhöhen.

#### 7.2.3 Wirksamwerden der Anpassung

Die sich aufgrund der Neukalkulation ergebenden Beitragsänderungen gelten für bestehende Verträge ab der Versicherungsperiode, die auf die Neukalkulation folgt, und zwar jeweils mit Beginn des nächsten Versicherungsjahres.

## 7.2.4 Kündigungsrecht

Erhöht sich der Beitrag aufgrund der Neukalkulation, können Sie den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang unserer Mitteilung kündigen. Die Kündigung wird mit Zugang Ihrer Kündigungserklärung, frühestens jedoch zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens unserer Beitragserhöhung wirksam. Wir werden Sie in der Mitteilung über die Beitragserhöhung auf dieses gesetzliche Kündigungsrecht hinweisen. Die Mitteilung muss Ihnen spätestens einen Monat vor dem Wirksamwerden der Beitragserhöhung zugehen.

## 8 Welche Regelungen gelten noch für meinen Vertrag?

### 8.1 Beginn des Versicherungsschutzes

Der Versicherungsschutz beginnt zum vereinbarten Zeitpunkt, wenn Sie den ersten oder einmaligen Beitrag rechtzeitig zahlen. Unter den Voraussetzungen von § 37 Versicherungsvertragsgesetz können wir vom Vertrag zurücktreten oder leistungsfrei sein, wenn Sie den fälligen ersten oder einmaligen Beitrag nicht rechtzeitig gezahlt haben.

### 8.2 Beitragszahlung: Fälligkeit der Versicherungsbeiträge

#### 8.2.1 Erster oder einmaliger Beitrag

Der erste oder einmalige Beitrag ist unverzüglich nach Abschluss des Vertrags zu zahlen. Wenn Sie mit uns vereinbart haben, dass der Versicherungsschutz erst später beginnen soll, wird der Beitrag erst zu diesem Zeitpunkt fällig.

#### 8.2.2 Folgebeiträge

Die Folgebeiträge sind jeweils am Monatsersten der vereinbarten Zahlungsperiode zu zahlen, wenn nichts anderes vereinbart ist.

#### 8.2.3 Zahlungsperiode

Die Zahlungsperiode kann je nach Vereinbarung einen Monat, ein Vierteljahr, ein halbes Jahr oder ein Jahr betragen. Die vereinbarte Zahlungsperiode können Sie Ihrem Antrag und Versicherungsschein entnehmen.

#### 8.2.4 Zahlungsweise

Die gewünschte Zahlungsweise ergibt sich aus Ihrem Antrag.

Wenn wir einen fälligen Beitrag im SEPA-Lastschriftverfahren nicht einziehen können und Sie dies zu vertreten haben, gilt: Wir können für die Zukunft verlangen, dass Zahlungen außerhalb des Lastschriftverfahrens erfolgen.

### 8.3 Ende des Vertrags und Kündigung zum Ablauf

#### 8.3.1 Vertragsdauer

Der Vertrag ist für die im Versicherungsschein angegebene Dauer abgeschlossen.

#### 8.3.2 Automatische Verlängerung

Der Vertrag verlängert sich automatisch um jeweils ein Jahr, wenn weder Sie noch wir den Vertrag kündigen.

#### 8.3.3 Kündigung zum Ablauf

Sie oder wir können den Vertrag zum Ablauf kündigen. Die Kündigung muss dem Vertragspartner bzw. der Vertragspartnerin spätestens drei Monate vor Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer oder jedes darauffolgenden Jahres zugehen.

#### 8.3.4 Textform

Eine Kündigung bedarf der Textform. Zum Beispiel erfüllen eine E-Mail oder ein Brief die Textform, sofern der Absender bzw. die Absenderin daraus erkennbar ist.

## 8.4 Umstellung auf neue Allianz Versicherungsbedingungen

### Umstellung auf neue Allianz Versicherungsbedingungen

Wir überarbeiten regelmäßig unsere Versicherungsbedingungen, um den Versicherungsschutz an neue Entwicklungen anzupassen.

Wir möchten, dass auch Sie die Möglichkeit haben, diese neuen Versicherungsbedingungen unkompliziert und ohne Unterbrechung des Versicherungsschutzes zu erhalten. Wir können Ihnen deshalb die neuen Versicherungsbedingungen in einem vereinfachten Verfahren anbieten.

#### Voraussetzungen für die vereinfachte Umstellung:

Die neuen Versicherungsbedingungen müssen in der Gesamtbetrachtung der Änderungen einen besseren Versicherungsschutz gewähren als dies bisher der Fall war. Verschlechterungen müssen deshalb Verbesserungen in den Versicherungsbedingungen gegenüberstehen, welche die Verschlechterungen mehr als ausgleichen.

Wesentliche Bestandteile des Versicherungsschutzes dürfen nicht entfallen oder erheblich verschlechtert werden. Zu den wesentlichen Bestandteilen zählen insbesondere die versicherten Risiken, die wir Ihnen bei Vertragsschluss unter "Was ist versichert?" im Informationsblatt zu Versicherungsprodukten mitgeteilt haben.

Die neuen Versicherungsbedingungen dürfen erst ab dem Zeitpunkt gelten, zu dem der bisherige Vertrag durch Kündigung beendet werden könnte (Ziffer 8.3.3).

#### Ablauf der vereinfachten Umstellung:

Wir werden Ihnen die Umstellung auf die neuen Versicherungsbedingungen mindestens zwei Monate vor Ablauf der Kündigungsfrist (Ziffer 8.3.3) anbieten. Dieses Angebot erhalten Sie in Textform (zum Beispiel Brief oder E-Mail). Mit unserem Angebot erhalten Sie die neuen Versicherungsbedingungen, in denen wir die Unterschiede zu Ihren bisherigen Versicherungsbedingungen besonders kenntlich machen werden.

Den neuen Versicherungsbedingungen können Sie in Textform innerhalb von zwei Monaten entweder zustimmen oder diese ablehnen. Im Falle einer Ablehnung gelten Ihre bisherigen Versicherungsbedingungen weiter. Sie und wir haben aber das Recht, den Vertrag zum Ablauf zu kündigen.

**Wenn Sie Ihr Ablehnungsrecht nicht ausüben, gilt Ihre Zustimmung zur Umstellung als erteilt.** Auf die Genehmigungswirkung werden wir Sie in unserem Angebot besonders hinweisen. Die Umstellung auf die neuen Versicherungsbedingungen erfolgt dann zum Beginn des nächsten Versicherungsjahres.

#### Hinweis:

Diese Ziffer 8.4 gilt nicht für eine Anpassung Ihres Beitrags. Eine Beitragsanpassung kann nur unter den Voraussetzungen von Ziffer 7 erfolgen.

## 8.5 Kündigung im Versicherungsfall

### 8.5.1 Kündigungsrecht

Nach dem Eintritt des Versicherungsfalls kann jede Vertragspartei das Versicherungsverhältnis kündigen.

### 8.5.2 Kündigungserklärung

Die Kündigung muss dem Vertragspartner bzw. der Vertragspartnerin spätestens einen Monat nach Abschluss der Verhandlungen über die Entschädigung zugehen.

Die Kündigung nach dieser Vorschrift bedarf der Textform. Zum Beispiel erfüllen eine E-Mail oder ein Brief die Textform, sofern der Absender bzw. die Absenderin daraus erkennbar ist.

### 8.5.3 Wirksamwerden der Kündigung

Wenn Sie kündigen, wird Ihre Kündigung im Zweifel mit Zugang wirksam. Sie können jedoch bestimmen, dass Ihre Kündigung zu einem späteren Zeitpunkt, spätestens jedoch zum Ende des laufenden Versicherungsjahres, wirksam wird. Wenn wir kündigen, wird unsere Kündigung einen Monat nach Zugang bei Ihnen wirksam.

## 8.6 An wen Sie Beschwerden richten können

Ihnen stehen die nachfolgend genannten Beschwerdemöglichkeiten zur Verfügung:

### 8.6.1 Beschwerde bei Allianz oder Ihrem Vermittler bzw. Ihrer Vermittlerin

Sollten Sie nicht zufrieden sein, wenden Sie sich bitte gerne an uns. Weitere Informationen hierzu sowie Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter [www.allianz.de/service/beschwerde/](http://www.allianz.de/service/beschwerde/). Sie können Ihre Beschwerde auch an Ihren Versicherungsvermittler bzw. Ihre Versicherungsvermittlerin richten.

## 8.6.2 Beschwerde beim Ombudsmann für Versicherungen

Sie haben auch die Möglichkeit, ein Beschwerdeverfahren beim Ombudsmann für Versicherungen durchzuführen (Anschrift: Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin; E-Mail: [beschwerde@versicherungsombudsmann.de](mailto:beschwerde@versicherungsombudsmann.de); Website: [www.versicherungsombudsmann.de](http://www.versicherungsombudsmann.de)). Wir nehmen am Streitbeilegungsverfahren vor dieser Schlichtungsstelle teil. Das Verfahren kann nur von Verbrauchern bzw. Verbraucherinnen durchgeführt werden. Der Beschwerdewert darf 100.000 Euro nicht übersteigen. Bei Beschwerden über einen Versicherungsvermittler oder -berater bzw. eine Versicherungsvermittlerin oder -beraterin können Sie sich unabhängig vom Beschwerdewert an den Ombudsmann wenden. Der Ombudsmann antwortet auf jede Beschwerde und unterbreitet in geeigneten Fällen einen Schlichtungsvorschlag. Entscheidet der Ombudsmann zu Ihren Gunsten, sind wir an diese Entscheidung gebunden, sofern der Beschwerdewert 10.000 Euro nicht überschreitet.

## 8.6.3 Beschwerde bei der Versicherungsaufsicht

Als Versicherungsunternehmen unterliegen wir der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, Email: [poststelle@bafin.de](mailto:poststelle@bafin.de), Website: [www.bafin.de](http://www.bafin.de). Im Fall einer Beschwerde können Sie sich auch an diese wenden.

## 8.6.4 Rechtsweg

Unabhängig von der Beschwerde haben Sie immer auch die Möglichkeit, den Rechtsweg zu beschreiten.

## 8.7 Anwendbares Recht und zuständiges Gericht

### 8.7.1 Deutsches Recht

Für Ihren Vertrag gilt deutsches Recht.

### 8.7.2 Zuständiges Gericht

Es gelten die gesetzlichen Gerichtsstände. Ergänzend vereinbaren wir Folgendes:

- Wenn ein versichertes schädigendes Ereignis im Ausland eintritt und Sie bei Vertragsabschluss Ihren Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthaltsort oder Geschäftssitz in Deutschland hatten, gilt: Klagen können nur vor einem deutschen Gericht erhoben werden.
- Wenn Sie Ihren Wohnsitz in einen Staat außerhalb der Europäischen Gemeinschaft, Islands, Norwegens oder der Schweiz verlegen, gilt: Sowohl Sie als auch wir können Klage aus dem Versicherungsvertrag oder der Versicherungsvermittlung ausschließlich bei dem Gericht erheben, das für unseren Geschäftssitz zuständig ist.